Subject: Erfahrungsbericht: Senationeller Neuwuchs durch MMS (Chlordioxid)
Posted by Norwood-packt-das-an on Fri, 02 Mar 2018 02:51:11 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Kann das jemand übersetzen?
https://www.youtube.com/watch?v=33v1Rw60kss

Hier gibts auch noch einen Erfahrungsbericht:
http://www.hairsite.com/hair-loss/board_entry-id-97611-page-0-category-3-order-last_answer-descasc-DESC.html

Ich wende es bereits an (5 mit Zitronensäure aktivierte Tropfen auf 15 ml Wasser mit MSM als Penetrationsmittel).
Seitdem habe ich extrem starken Haarausfall. Mir gehen sicher 300-500 Haare am Tag aus.
Zudem sind meine Haare auch gebleicht worden. Sie sehen jetzt ziemlich gelblich aus.
Aber wenn ich den Erfahrungsberichten Glauben schenke, dann ist das wohl normal.
Nach einem extrem starken Shedding sollen die Haare alle wieder nachwachsen. Und zwar deutlich stärker als je zuvor.
Was genau das MMS macht, weiß ich nicht. Aber um zu wirken, müsste es ja eigentlich die Verkalkung und Fibrose auflösen.
Da zur Aktivierung des NatriumchloriT Zitronensäure benutzt wird und diese alleine für sich schon (laut Studien) eine verkalkungshemmende Wirkung hat, könnte der Effekt rein theoretisch auch NUR dadurch zustande gekommen sein. Könnte! Aber vielleicht bewirkt das Zeug noch viel mehr, was wir uns noch nicht ganz erklären können.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht: Senationeller Neuwuchs durch MMS (Chlordioxid)
Posted by Träkker99 on Fri, 02 Mar 2018 07:59:49 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Das interessiert mich gewaltig, bitte dran bleiben.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht: Senationeller Neuwuchs durch MMS (Chlordioxid)
Posted by OhNoHair on Fri, 02 Mar 2018 08:13:44 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Dahinter steckt die "Genesis II - Church of health and healing"

Klingt auf jeden Fall ziemlich seriös...

Gönn dir Norwoood ! Die Bakterien/Viren auf der Kopfhaut wirste so auf jeden Fall los...die

restlichen Haare wohl auch

Subject: Aw: Erfahrungsbericht: Senationeller Neuwuchs durch MMS (Chlordioxid)
Posted by xWannes on Fri, 02 Mar 2018 08:36:41 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Womit ich einen Wohnwagen-Wassertank reinigen kann, schmier ich mir lieber nicht auf den Kopf.
Entspricht übrigens auch der Kühlturmrichtlinie VDI 2047; sehr beruhigend...

Subject: Aw: Erfahrungsbericht: Senationeller Neuwuchs durch MMS (Chlordioxid)
Posted by Jürgen87 on Fri, 02 Mar 2018 08:38:40 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Wenns dem Kühlturm guttut, dann doch auch dem Kopf!

Subject: Aw: Erfahrungsbericht: Senationeller Neuwuchs durch MMS (Chlordioxid)
Posted by Knorkell on Fri, 02 Mar 2018 09:23:13 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Jürgen87 schrieb am Fri, 02 March 2018 09:38Wenns dem Kühlturm guttut, dann doch auch dem Kopf!
Eben, was Kinder machen kann, das kann auch Haare machen.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht: Senationeller Neuwuchs durch MMS (Chlordioxid)
Posted by Rezeptleser on Fri, 02 Mar 2018 09:35:56 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Swiss hatte das gemacht. Er hatte innerhalb einer Woche einen kleinen Bart in the GHE. Der dann aber immer wieder ausfiel.

Da war doch so ein Chinese, der ein Patent drauf hatte und durch die englischen Foren lief. Er hatte es sogar vielen Testweise kostenlos zukommen lassen.

Swiss hatte soweit das Patent einfach nur kopiert. Die Bilder sahen auch komisch aus, da kamen einfach richtig kleine, dicke Teminals raus. Und dann fielen sie wieder aus.

Die meisten haben massig Haare verloren und wie du schon sagt bleicht es. Außerdem ist es ziemlich toxisch, es funktioniert wahrscheinlich über Insult und dessen Stammzellenreaktion. Vorsicht, Norwood weiß mal wieder nicht was er tut.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht: Senationeller Neuwuchs durch MMS (Chlordioxid)
Posted by OhNoHair on Fri, 02 Mar 2018 09:53:20 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Rezeptleser schrieb am Fri, 02 March 2018 10:35...Vorsicht, Norwood weiß mal wieder nicht was er tut.

Waaaaaas ? Norwood ist Experte mit Geheimwissen !

Subject: Aw: Erfahrungsbericht: Senationeller Neuwuchs durch MMS (Chlordioxid)
Posted by chrisan on Fri, 02 Mar 2018 09:59:43 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Kannst du denn nicht mal bei einer Sache bleiben? Während wir jetzt wahrscheinlich noch 2018 Zeuge werden, wie sich dein Status nahezu in Richtung Nordwood 0 bewegt, wirst du uns nicht verraten können, war es jetzt das MMS oder die Massagen. Vielleicht wirkt ja aber auch gerade die Kombination synergetisch ...

Subject: Aw: Erfahrungsbericht: Senationeller Neuwuchs durch MMS (Chlordioxid)
Posted by Rezeptleser on Fri, 02 Mar 2018 10:03:33 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

chrisan schrieb am Fri, 02 March 2018 10:59Kannst du denn nicht mal bei einer Sache bleiben? Während wir jetzt wahrscheinlich noch 2018 Zeuge werden, wie sich dein Status nahezu in Richtung Nordwood 0 bewegt, wirst du uns nicht verraten können, war es jetzt das MMS oder die Massagen. Vielleicht wirkt ja aber auch gerade die Kombination synergetisch ...

Subject: Aw: Erfahrungsbericht: Senationeller Neuwuchs durch MMS (Chlordioxid)
Posted by Norwood-packt-das-an on Fri, 02 Mar 2018 15:23:18 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Rezeptleser schrieb am Fri, 02 March 2018 10:35Swiss hatte das gemacht. Er hatte innerhalb einer Woche einen kleinen Bart in the GHE. Der dann aber immer wieder ausfiel.

Da war doch so ein Chinese, der ein Patent drauf hatte und durch die englischen Foren lief. Er hatte es sogar vielen Testweise kostenlos zukommen lassen.

Swiss hatte soweit das Patent einfach nur kopiert. Die Bilder sahen auch komisch aus, da kamen einfach richtig kleine, dicke Teminals raus. Und dann fielen sie wieder aus.

Die meisten haben massig Haare verloren und wie du schon sagt bleicht es. Außerdem ist es ziemlich toxisch, es funktioniert wahrscheinlich über Insult und dessen Stammzellenreaktion.

Vorsicht, Norwood weiß mal wieder nicht was er tut.

Echt jetzt?
Also eine Möglichkeit warum es wirkt, könnte auch der Sauerstoff sein. Denn MMS (Chlor-Di-Oxid) wird zu Sauerstoff im Gewebe abgebaut. Und Sauerstoff soll sehr gut gegen AGA sein. Es gibt da nämlich ein Patent über Ozon, das direkt in die Kopfhaut gespritzt wird. Und laut diesem Patent sollen alle Haare wieder nachgewachsen sein. Ozon ist ein 3-facher-Sauerstoff.
Evtl. ist die Ursache der AGA also ein Sauerstoff-Mangel.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht: Senationeller Neuwuchs durch MMS (Chlordioxid)
Posted by chamud on Fri, 02 Mar 2018 17:27:21 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

das klingt nach einer ha(a)rrakiri-aktion

Subject: Aw: Erfahrungsbericht: Senationeller Neuwuchs durch MMS (Chlordioxid)
Posted by Rezeptleser on Fri, 02 Mar 2018 17:44:20 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Fri, 02 March 2018 16:23Rezeptleser schrieb am Fri, 02 March 2018 10:35Swiss hatte das gemacht. Er hatte innerhalb einer Woche einen kleinen Bart in the GHE. Der dann aber immer wieder ausfiel.

Da war doch so ein Chinese, der ein Patent drauf hatte und durch die englischen Foren lief. Er hatte es sogar vielen Testweise kostenlos zukommen lassen.

Swiss hatte soweit das Patent einfach nur kopiert. Die Bilder sahen auch komisch aus, da kamen einfach richtig kleine, dicke Teminals raus. Und dann fielen sie wieder aus.

Die meisten haben massig Haare verloren und wie du schon sagt bleicht es. Außerdem ist es ziemlich toxisch, es funktioniert wahrscheinlich über Insult und dessen Stammzellenreaktion.
Vorsicht, Norwood weiß mal wieder nicht was er tut.

Echt jetzt?
Also eine Möglichkeit warum es wirkt, könnte auch der Sauerstoff sein. Denn MMS (Chlor-Di-Oxid) wird zu Sauerstoff im Gewebe abgebaut. Und Sauerstoff soll sehr gut gegen AGA sein. Es gibt da nämlich ein Patent über Ozon, das direkt in die Kopfhaut gespritzt wird. Und laut diesem Patent sollen alle Haare wieder nachgewachsen sein. Ozon ist ein 3-facher-Sauerstoff.
Evtl. ist die Ursache der AGA also ein Sauerstoff-Mangel.

Ja, das Patent vom Chinesen hatte anderen Müll auch drin, um es teuer verkaufen zu können.

Hab grad nochmal nachgeschaut, Swiss hatte 50% CD + 50% DMSO verwendet. Wenn du es

umbedingt testen willst bitte. Kannst ja Fotoprotokoll posten, hab bei sonst niemanden diesen GHE Bart gesehen.

2mm, und dann fallen sie wieder aus. Und lass es nicht in Kontakt mit deinen richtigen Haare kommen.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht: Senationeller Neuwuchs durch MMS (Chlordioxid)
Posted by Norwood-packt-das-an on Fri, 02 Mar 2018 23:11:45 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Rezeptleser schrieb am Fri, 02 March 2018 18:44Bis-2018-Norwood-null schrieb am Fri, 02 March 2018 16:23Rezeptleser schrieb am Fri, 02 March 2018 10:35Swiss hatte das gemacht. Er hatte innerhalb einer Woche einen kleinen Bart in the GHE. Der dann aber immer wieder ausfiel.

Da war doch so ein Chinese, der ein Patent drauf hatte und durch die englischen Foren lief. Er hatte es sogar vielen Testweise kostenlos zukommen lassen.

Swiss hatte soweit das Patent einfach nur kopiert. Die Bilder sahen auch komisch aus, da kamen einfach richtig kleine, dicke Teminals raus. Und dann fielen sie wieder aus.

Die meisten haben massig Haare verloren und wie du schon sagt bleicht es. Außerdem ist es ziemlich toxisch, es funktioniert wahrscheinlich über Insult und dessen Stammzellenreaktion. Vorsicht, Norwood weiß mal wieder nicht was er tut.

Echt jetzt?
Also eine Möglichkeit warum es wirkt, könnte auch der Sauerstoff sein. Denn MMS (Chlor-Di-Oxid) wird zu Sauerstoff im Gewebe abgebaut. Und Sauerstoff soll sehr gut gegen AGA sein. Es gibt da nämlich ein Patent über Ozon, das direkt in die Kopfhaut gespritzt wird. Und laut diesem Patent sollen alle Haare wieder nachgewachsen sein. Ozon ist ein 3-facher-Sauerstoff.
Evtl. ist die Ursache der AGA also ein Sauerstoff-Mangel.

Ja, das Patent vom Chinesen hatte anderen Müll auch drin, um es teuer verkaufen zu können.

Hab grad nochmal nachgeschaut, Swiss hatte 50% CD + 50% DMSO verwendet. Wenn du es umbedingt testen willst bitte. Kannst ja Fotoprotokoll posten, hab bei sonst niemanden diesen GHE Bart gesehen.

2mm, und dann fallen sie wieder aus. Und lass es nicht in Kontakt mit deinen richtigen Haare kommen.

Doch. Ich lasse es auf der GANZEN Kopfhaut einwirken. Denn MMS wirkt ja stark antibiotisch. Man muss schon davon ausgehen, dass sich die Pilze und Mikroben überall auf der Kopfhaut rumtreiben und nicht nur dort wo es kahl ist.
Kannst du das Video im Eingangspost auf Deutsch übersetzen?

Subject: Aw: Erfahrungsbericht: Senationeller Neuwuchs durch MMS (Chlordioxid)
Posted by Alecks on Sat, 03 Mar 2018 08:37:00 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Sat, 03 March 2018 00:11Rezeptleser schrieb am Fri, 02 March 2018 18:44Bis-2018-Norwood-null schrieb am Fri, 02 March 2018 16:23Rezeptleser schrieb am Fri, 02 March 2018 10:35Swiss hatte das gemacht. Er hatte innerhalb einer Woche einen kleinen Bart in the GHE. Der dann aber immer wieder ausfiel.

Da war doch so ein Chinese, der ein Patent drauf hatte und durch die englischen Foren lief. Er hatte es sogar vielen Testweise kostenlos zukommen lassen.

Swiss hatte soweit das Patent einfach nur kopiert. Die Bilder sahen auch komisch aus, da kamen einfach richtig kleine, dicke Teminals raus. Und dann fielen sie wieder aus.

Die meisten haben massig Haare verloren und wie du schon sagt bleicht es. Außerdem ist es ziemlich toxisch, es funktioniert wahrscheinlich über Insult und dessen Stammzellenreaktion. Vorsicht, Norwood weiß mal wieder nicht was er tut.

Echt jetzt?
Also eine Möglichkeit warum es wirkt, könnte auch der Sauerstoff sein. Denn MMS (Chlor-Di-Oxid) wird zu Sauerstoff im Gewebe abgebaut. Und Sauerstoff soll sehr gut gegen AGA sein. Es gibt da nämlich ein Patent über Ozon, das direkt in die Kopfhaut gespritzt wird. Und laut diesem Patent sollen alle Haare wieder nachgewachsen sein. Ozon ist ein 3-facher-Sauerstoff.
Evtl. ist die Ursache der AGA also ein Sauerstoff-Mangel.

Ja, das Patent vom Chinesen hatte anderen Müll auch drin, um es teuer verkaufen zu können.

Hab grad nochmal nachgeschaut, Swiss hatte 50% CD + 50% DMSO verwendet. Wenn du es umbedingt testen willst bitte. Kannst ja Fotoprotokoll posten, hab bei sonst niemanden diesen GHE Bart gesehen.

2mm, und dann fallen sie wieder aus. Und lass es nicht in Kontakt mit deinen richtigen Haare kommen.

Doch. Ich lasse es auf der GANZEN Kopfhaut einwirken. Denn MMS wirkt ja stark antibiotisch. Man muss schon davon ausgehen, dass sich die Pilze und Mikroben überall auf der Kopfhaut rumtreiben und nicht nur dort wo es kahl ist.
Kannst du das Video im Eingangspost auf Deutsch übersetzen?

es gibt auch Bakterien die du eben brauchst um gegen schädliche Bakterien ressistent zu sein..

Subject: Aw: Erfahrungsbericht: Senationeller Neuwuchs durch MMS (Chlordioxid)
Posted by Rezeptleser on Sat, 03 Mar 2018 11:26:48 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Sat, 03 March 2018 00:11Rezeptleser schrieb am Fri, 02 March 2018 18:44Bis-2018-Norwood-null schrieb am Fri, 02 March 2018 16:23Rezeptleser schrieb am Fri, 02 March 2018 10:35Swiss hatte das gemacht. Er hatte innerhalb einer Woche einen kleinen Bart in the GHE. Der dann aber immer wieder ausfiel.

Da war doch so ein Chinese, der ein Patent drauf hatte und durch die englischen Foren lief. Er hatte es sogar vielen Testweise kostenlos zukommen lassen.

Swiss hatte soweit das Patent einfach nur kopiert. Die Bilder sahen auch komisch aus, da kamen einfach richtig kleine, dicke Teminals raus. Und dann fielen sie wieder aus.

Die meisten haben massig Haare verloren und wie du schon sagt bleicht es. Außerdem ist es ziemlich toxisch, es funktioniert wahrscheinlich über Insult und dessen Stammzellenreaktion. Vorsicht, Norwood weiß mal wieder nicht was er tut.

Echt jetzt?
Also eine Möglichkeit warum es wirkt, könnte auch der Sauerstoff sein. Denn MMS (Chlor-Di-Oxid) wird zu Sauerstoff im Gewebe abgebaut. Und Sauerstoff soll sehr gut gegen AGA sein. Es gibt da nämlich ein Patent über Ozon, das direkt in die Kopfhaut gespritzt wird. Und laut diesem Patent sollen alle Haare wieder nachgewachsen sein. Ozon ist ein 3-facher-Sauerstoff.
Evtl. ist die Ursache der AGA also ein Sauerstoff-Mangel.

Ja, das Patent vom Chinesen hatte anderen Müll auch drin, um es teuer verkaufen zu können.

Hab grad nochmal nachgeschaut, Swiss hatte 50% CD + 50% DMSO verwendet. Wenn du es umbedingt testen willst bitte. Kannst ja Fotoprotokoll posten, hab bei sonst niemanden diesen GHE Bart gesehen.

2mm, und dann fallen sie wieder aus. Und lass es nicht in Kontakt mit deinen richtigen Haare kommen.

Doch. Ich lasse es auf der GANZEN Kopfhaut einwirken. Denn MMS wirkt ja stark antibiotisch. Man muss schon davon ausgehen, dass sich die Pilze und Mikroben überall auf der Kopfhaut rumtreiben und nicht nur dort wo es kahl ist.
Kannst du das Video im Eingangspost auf Deutsch übersetzen?

Du solltest dich entscheiden ob du von MMS oder CD redest. MMS benutzen Leute seit Jahren und ist sogut wie Zeitverschwendung.

CD eigentlich auch, wobei man natürlich nicht weiß ob nach dem absetzen nicht positive Effekte bestehen bleiben.

Mach was du willst. CD ist ziemlich ätzend und wird deine Terminals zerstetzen.

In dem Video ist null Information.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht: Senationeller Neuwuchs durch MMS (Chlordioxid)
Posted by Rezeptleser on Sat, 03 Mar 2018 11:32:48 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Achja, und wenn du mit CD+DMSO rumspielt, such dir Handschuhe die sich weder von DMSO noch CD zersetzen lassen.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht: Senationeller Neuwuchs durch MMS (Chlordioxid)
Posted by JoBr on Sat, 03 Mar 2018 11:45:56 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Norwood, kannst du mal ein Bild von deinem Status posten? War immer von deinem Status fasziniert.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht: Senationeller Neuwuchs durch MMS (Chlordioxid)
Posted by romue77 on Sat, 03 Mar 2018 13:26:45 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Jetzt auch noch Quacksalber-Esoterik-Kram???

Subject: Aw: Erfahrungsbericht: Senationeller Neuwuchs durch MMS (Chlordioxid)
Posted by chrisan on Sat, 03 Mar 2018 14:12:26 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

romue77 schrieb am Sat, 03 March 2018 14:26Jetzt auch noch Quacksalber-Esoterik-Kram???

Norwood-null-bis-2018 hat anscheinend MMS schon 2012 angewendet bzw. empfohlen (wusste ich doch, dass mein Gedächtnis mich selten im Stich lässt)
https://www.alopezie.de/fud/index.php/mv/msg/21843/242003/#msg_242003

Auch wurde die Frage eines Forum-Mitglieds, die damals an ihn gestellt wurde, nicht beantwortet:

"@ Ab-2008-Norwood-null: Du meintest doch in einem anderen Thread mal, dass du unter anderem deine Augenbrauen mit MMS von Parasiten befreien wolltest... und dir dann viele Augenbrauen ausfielen, weil MMS so sauer ist und Haare in einem so sauren Milieu angegriffen werden...Was für dich ein weiterer Beweis sei, dass Haare nur im Neutralen- Basischen Milieu überleben können?"

Ich habe hier mal aus einem anderen Forum, wo sich schon andere mit MMS bzgl. HA auch beschäftigt haben, eine mögliche Antwort herauskopiert:

"... aber gerade der Aktivator, nämlich die Säure, ist es doch die die Haare ausfallen lässt! In

der Alternativmedizin ist lange bakannt, dass eine Übersäuerung zu Haarausfall führt.
Deshalb bekommen auch nur Männer den sogenannten "erblich bedingten Haarausfall", weil Frauen die Säuren bis zu ihrer monatlichen Periode speichern. Im Mutterkuchen, im Blut- und Lymphbahnen sowie im Bindegewebe.
Wenn letzteres erreicht ist, ist die Frau schon sehr übersäuert und es entsteht die Cellulitis.
Nun haben wir wohl den endgültigen Beweis.
Jeder, der nicht glaubt, dass Säuren Haare vernichten, kann es ja selbst ausprobieren. Einfach Säuren unter PH von 3 auf die Haare schmieren und es rieselt...
Werde mir morgen Natriumhydrogencarbonat kaufen (Backpulver). Das soll extrem basisch sein. "
http://www.symptome.ch/vbboard/alle-themen/15784-mms-wundermittel-82.html

Ich finde das hört sich alles sehr logisch und plausibel an, mit den Parasiten, Mutterkuchen und der Cellulitis ...
bin soeben in unsere Speisenkammer und habe dort noch eine Tüte Backpulver gefunden, was für'n Glück

---

Subject: Aw: Erfahrungsbericht: Senationeller Neuwuchs durch MMS (Chlordioxid)
Posted by Norwood-packt-das-an on Sat, 03 Mar 2018 17:38:59 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Zitat:MMS benutzen Leute seit Jahren und ist sogut wie Zeitverschwendung.
Den User zeig mir mal, der seit Jahren MMS benutzt.
Wenn es nichts bringen würde, hätte der User das Zeug längst abgesetzt. Eine jahrelange Einnahme spricht eher dafür, dass es sehr gut wirkt. Sonst würde man es ja nicht so lange einnehmen bzw schmieren.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht: Senationeller Neuwuchs durch MMS (Chlordioxid)
Posted by Norwood-packt-das-an on Sat, 03 Mar 2018 17:43:46 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

chrisan schrieb am Sat, 03 March 2018 15:12romue77 schrieb am Sat, 03 March 2018 14:26Jetzt auch noch Quacksalber-Esoterik-Kram???

Norwood-null-bis-2018 hat anscheinend MMS schon 2012 angewendet bzw. empfohlen (wusste ich doch, dass mein Gedächtnis mich selten im Stich lässt)
https://www.alopezie.de/fud/index.php/mv/msg/21843/242003/#msg_242003

Auch wurde die Frage eines Forum-Mitglieds, die damals an ihn gestellt wurde, nicht beantwortet:

"@ Ab-2008-Norwood-null: Du meintest doch in einem anderen Thread mal, dass du unter anderem deine Augenbrauen mit MMS von Parasiten befreien wolltest... und dir dann viele Augenbrauen ausfielen, weil MMS so sauer ist und Haare in einem so sauren Milieu angegriffen werden...Was für dich ein weiterer Beweis sei, dass Haare nur im Neutralen- Basischen Milieu

überleben können?"

Ich habe hier mal aus einem anderen Forum, wo sich schon andere mit MMS bzgl. HA auch beschäftigt haben, eine mögliche Antwort herauskopiert:

"... aber gerade der Aktivator, nämlich die Säure, ist es doch die die Haare ausfallen lässt! In der Alternativmedizin ist lange bakannt, dass eine Übersäuerung zu Haarausfall führt.
Deshalb bekommen auch nur Männer den sogenannten "erblich bedingten Haarausfall", weil Frauen die Säuren bis zu ihrer monatlichen Periode speichern. Im Mutterkuchen, im Blut- und Lymphbahnen sowie im Bindegewebe.
Wenn letzteres erreicht ist, ist die Frau schon sehr übersäuert und es entsteht die Cellulitis.
Nun haben wir wohl den endgültigen Beweis.
Jeder, der nicht glaubt, dass Säuren Haare vernichten, kann es ja selbst ausprobieren. Einfach Säuren unter PH von 3 auf die Haare schmieren und es rieselt...
Werde mir morgen Natriumhydrogencarbonat kaufen (Backpulver). Das soll extrem basisch sein. "
http://www.symptome.ch/vbboard/alle-themen/15784-mms-wundermittel-82.html

Ich finde das hört sich alles sehr logisch und plausibel an, mit den Parasiten, Mutterkuchen und der Cellulitis ...
bin soeben in unsere Speisenkammer und habe dort noch eine Tüte Backpulver gefunden, was für'n Glück

Stimmt. Meine Augenbrauen fielen 2012 tatsächlich wegen dem MMS aus.
Aber Gott sei Dank wuchsen sie nach dem Absetzen schnell wieder nach.

Ob die Säure an sich dafür verantwortlich ist? Sicher nicht. Denn sonst würden meine Haare ja durch Apfelessig + Vitamin C (PH unter 3,5) auch ausgehen. Tun sie aber nicht.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht: Senationeller Neuwuchs durch MMS (Chlordioxid)
Posted by Mlecko on Sat, 03 Mar 2018 17:59:31 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ich benutze seit Monaten basische Haarshampoos. Gegen Haarausfall hats nichts gebracht.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht: Senationeller Neuwuchs durch MMS (Chlordioxid)
Posted by daniel91 on Sat, 03 Mar 2018 18:03:27 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Dahinter steckt doch ein krankfaftes Verhalten meines Lieblingsusers in diesem Forum. Ich prophezei euch, dass Nw02018 sich bis 2030 die komplette Kopfhaut weg geätzt hat.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht: Senationeller Neuwuchs durch MMS (Chlordioxid)
Posted by JoBr on Sat, 03 Mar 2018 21:40:46 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Norwood wir wollen ein Bild von deinem Status!

Subject: Aw: Erfahrungsbericht: Senationeller Neuwuchs durch MMS (Chlordioxid)
Posted by Blackster on Sat, 03 Mar 2018 23:37:25 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Er ist NW5, was gibts da schon groß zu sehen ?

Subject: Aw: Erfahrungsbericht: Senationeller Neuwuchs durch MMS (Chlordioxid)
Posted by JoBr on Sat, 03 Mar 2018 23:56:32 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ich kenne noch ein Foto da hatte er ne Tonsur und sonst volles Haar. Da hatte er aber auch schon lange HA. Vorallem war seine Tonsur total abgetrennt von den restlichen Haare also ohne Übergang. Das war echt besonders, vorallem in seinem Alter. Deswegen würds mich einfach interessieren wie es jetzt aussieht. So könnte man sich auch ein Bild machen was nötig ist.

Subject: Fotos
Posted by Norwood-packt-das-an on Sun, 04 Mar 2018 01:48:38 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Auf dem ersten Bild sieht man meine Tonsur.
Auf dem zweiten Bild sieht man einen Ausschnitt meiner rechten GHE.
Was hier besonders zu sehen ist sind die vielen kleinen Stoppeln.
Das sind leider keine neuen Haare, sondern genau die, die mir durch MMS ausgegangen sind.
Obwohl ich MMS erst seit 5 Tagen verwende, wachsen die ausgefallenen Haare bereits wieder nach.
Ich vermute allerdings, dass sie gar nicht im eigentlichen Sinne ausgefallen sind, sondern lediglich abgebrochen.
Vermutlich weil das Chlordioxid das Keratin irgendwie anbegriffen hat.
Warum die nachwachsenden Haare dann nicht auch ausfallen (schließlich benutze ich immer noch MMS), wissen die Sterne.
Und noch ein Wort zur Tonsur: So laufe ich natürlich nicht in der Öffentlichkeit rum. Ich habe eine Kakao-Creme zum Kaschieren und kämme meine umliegenden Haare dann darüber.

File Attachments

1) foto1.jpg, downloaded 5896 times

2) foto2.jpg, downloaded 5523 times

Subject: Aw: Erfahrungsbericht: Senationeller Neuwuchs durch MMS (Chlordioxid)
Posted by Blackster on Sun, 04 Mar 2018 12:16:31 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Mach dir endlich mal nen mm Schnitt.
So ist das doch kein Zustand mehr.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht: Senationeller Neuwuchs durch MMS (Chlordioxid)
Posted by Rezeptleser on Sun, 04 Mar 2018 12:31:43 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Wenn du schon mit CD rumspielst mach es richtig.

3 on 3 off, 50% CD 50% DMSO - da hatte Swiss die besten Ergebnisse wenn ich seine Bilder vergleiche. Schau ob du auch sogut wie Swiss reagierst und dann kann du evtl runterschrauben, und mehr Sachen versuchen es zu halten.

Bei deinem Status hast du eh nichts mehr zu verlieren.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht: Senationeller Neuwuchs durch MMS (Chlordioxid)
Posted by Sonic Boom on Sun, 04 Mar 2018 13:14:21 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Sieht wesentlich besser aus. Das „drübergekämte" sieht jeder, glaubs mir.
Ob des Chlordingsi wirklich deine Haare zurück-bringt, bezweifel ich mal. Aber ich bin vor ca. 3-4 Jahren auch mal über diesen Begriff gestolpert. Das zuerst, wie du sagst, alle Haare ausfallen, und dann wieder nachwachsen.
Aber wenn die Glatze schon lange ausgebildet ist...hhhmmmmm....???

Subject: Aw: Erfahrungsbericht: Senationeller Neuwuchs durch MMS (Chlordioxid)
Posted by Rezeptleser on Sun, 04 Mar 2018 13:47:32 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Sieht wesentlich besser aus. Das „drübergekämte" sieht jeder, glaubs mir.
Ob des Chlordingsi wirklich deine Haare zurück-bringt, bezweifel ich mal. Aber ich bin vor ca. 3-4 Jahren auch mal über diesen Begriff gestolpert. Das zuerst, wie du sagst, alle Haare

ausfallen, und dann wieder nachwachsen.
Aber wenn die Glatze schon lange ausgebildet ist...hhhmmmmm....???

Nennt sich Neogenese. CD richtet massiven Schaden auf chemischer Ebene an. Die frage ist eher ob die Haare immer wieder ausfallen und alles für die Katz bei CD ist. Oder ob es einen Weg gibt, sie zu halten/normalen Terminals zu züchten.

CD ist imo eigentlich eher ne Sache fürs Labor, wo man überprüfen kann welche Zellen betroffen sind. Dann könnte man daraus etwas entwickeln. Die Ergebnisse die ich an Swiss seinen GHE sah, waren schon beeindruckend. Vorallem in der kurzen Zeit.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht: Senationeller Neuwuchs durch MMS (Chlordioxid)
Posted by valesk on Sun, 04 Mar 2018 14:10:20 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Norwood mach bitte eine Nassrasur. Für wen trägst du noch die langen Zotteln? Befrei dich selbst von deinem alten Ich.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht: Senationeller Neuwuchs durch MMS (Chlordioxid)
Posted by Blackster on Sun, 04 Mar 2018 14:28:35 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

An seiner Stelle hätte ich mir längst ein Toupet geholt.
Wer mit 24/7 Badekappe und dem anderen Kram zurechtkommt, sollte ja damit auch keine Probleme haben.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht: Senationeller Neuwuchs durch MMS (Chlordioxid)
Posted by JoBr on Sun, 04 Mar 2018 16:26:25 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Danke für das Bild Norwood, ich finde das echt faszinierend, dass deine Tonsur garkeine Haare mehr hat. Ist schon echt ungewöhnlich. Funzt das mit der Kakaocreme denn immer noch? Sehe jetzt aber auch keine wirkliche Verschlechterung zu früher. Die Haare vorne scheinen bei dir ja auch noch normal zu wachsen.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht: Senationeller Neuwuchs durch MMS (Chlordioxid)
Posted by Norwood-packt-das-an on Sun, 04 Mar 2018 16:47:58 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Rezeptleser schrieb am Sun, 04 March 2018 13:31Wenn du schon mit CD rumspielst mach es richtig.

3 on 3 off, 50% CD 50% DMSO - da hatte Swiss die besten Ergebnisse wenn ich seine Bilder vergleiche. Schau ob du auch sogut wie Swiss reagierst und dann kann du evtl runterschrauben, und mehr Sachen versuchen es zu halten.

Bei deinem Status hast du eh nichts mehr zu verlieren.

Kannst du mir verraten, wo ich seine Bilder finden kann?
DMSO halte ich für keine gute Idee, denn als Antioxidans schwächt es die Radikal-Wirkung ab. Und genau diese Oxidation soll ja eben der SINN der Behandlung sein.
Deswegen nehme ich als Penetrationsmittel MSM. Das soll zwar auch antioxidativ wirken, aber ich glaube, nicht ganz so extrem.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht: Senationeller Neuwuchs durch MMS (Chlordioxid)
Posted by Blackster on Sun, 04 Mar 2018 17:01:52 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ist das ernst gemeint, oder erkenne ich die Ironie in deinen Beiträgen nicht ?

Subject: Aw: Erfahrungsbericht: Senationeller Neuwuchs durch MMS (Chlordioxid)
Posted by Sonic Boom on Sun, 04 Mar 2018 21:58:38 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hhhhjmmm. Und du hast damals Fin und minox verwendet, und es hat nichts gebracht???! Dut auch nicht???

Die Frage wäre jetzt, könnte man bei dir mit einer bzw. mehreren HTs noch was reisen?????

Subject: Aw: Erfahrungsbericht: Senationeller Neuwuchs durch MMS (Chlordioxid)
Posted by Nemesis on Sun, 04 Mar 2018 22:22:27 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Da kann man doch mix mehr drüberkämmen!?

Subject: Aw: Erfahrungsbericht: Senationeller Neuwuchs durch MMS (Chlordioxid)
Posted by Norwood-packt-das-an on Sun, 04 Mar 2018 22:37:32 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Dut, Fin und Minox wirkten ja leider nicht.
Jetzt teste ich seit bislang 4 Monaten die Massagen.
Zusätzlich noch das MMS topisch. Und in den nächsten Tagen werde ich auch homöopathisch mit Thalium sulfurium behandeln. Benutzer81 hatte es damals getestet. Man findet im Netz viele Infos dazu. Angeblich soll es sehr gut helfen. Selbst auf jahrzehnte alten Glatzen sollen die Haare wieder sprießen.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht: Senationeller Neuwuchs durch MMS (Chlordioxid)
Posted by Alecks on Mon, 05 Mar 2018 06:06:12 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

hat sich ja im Netz auch wie ein Lauffeuer

Subject: Aw: Erfahrungsbericht: Senationeller Neuwuchs durch MMS (Chlordioxid)
Posted by chrisan on Mon, 05 Mar 2018 09:46:13 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Sat, 03 March 2018 18:43chrisan schrieb am Sat, 03 March 2018 15:12romue77 schrieb am Sat, 03 March 2018 14:26Jetzt auch noch Quacksalber-Esoterik-Kram???

Norwood-null-bis-2018 hat anscheinend MMS schon 2012 angewendet bzw. empfohlen (wusste ich doch, dass mein Gedächtnis mich selten im Stich lässt)
https://www.alopezie.de/fud/index.php/mv/msg/21843/242003/#msg_242003

Auch wurde die Frage eines Forum-Mitglieds, die damals an ihn gestellt wurde, nicht beantwortet:

"@ Ab-2008-Norwood-null: Du meintest doch in einem anderen Thread mal, dass du unter anderem deine Augenbrauen mit MMS von Parasiten befreien wolltest... und dir dann viele Augenbrauen ausfielen, weil MMS so sauer ist und Haare in einem so sauren Milieu angegriffen werden...Was für dich ein weiterer Beweis sei, dass Haare nur im Neutralen- Basischen Milieu überleben können?"

Ich habe hier mal aus einem anderen Forum, wo sich schon andere mit MMS bzgl. HA auch beschäftigt haben, eine mögliche Antwort herauskopiert:

"... aber gerade der Aktivator, nämlich die Säure, ist es doch die die Haare ausfallen lässt! In der Alternativmedizin ist lange bakannt, dass eine Übersäuerung zu Haarausfall führt. Deshalb bekommen auch nur Männer den sogenannten "erblich bedingten Haarausfall", weil Frauen die Säuren bis zu ihrer monatlichen Periode speichern. Im Mutterkuchen, im Blut- und Lymphbahnen sowie im Bindegewebe.
Wenn letzteres erreicht ist, ist die Frau schon sehr übersäuert und es entsteht die Cellulitis.
Nun haben wir wohl den endgültigen Beweis.

Jeder, der nicht glaubt, dass Säuren Haare vernichten, kann es ja selbst ausprobieren. Einfach Säuren unter PH von 3 auf die Haare schmieren und es rieselt...
Werde mir morgen Natriumhydrogencarbonat kaufen (Backpulver). Das soll extrem basisch sein. "
http://www.symptome.ch/vbboard/alle-themen/15784-mms-wundermittel-82.html

Ich finde das hört sich alles sehr logisch und plausibel an, mit den Parasiten, Mutterkuchen und der Cellulitis ...
bin soeben in unsere Speisenkammer und habe dort noch eine Tüte Backpulver gefunden, was für'n Glück

Stimmt. Meine Augenbrauen fielen 2012 tatsächlich wegen dem MMS aus.
Aber Gott sei Dank wuchsen sie nach dem Absetzen schnell wieder nach.

Ob die Säure an sich dafür verantwortlich ist? Sicher nicht. Denn sonst würden meine Haare ja durch Apfelessig + Vitamin C (PH unter 3,5) auch ausgehen. Tun sie aber nicht.

... abgesehen davon, dass Apfelessig eher für ein saures Milieu auf der Kopfhaut sorgt, habe ich nicht wirklich nach einer Antwort gesucht, sondern wollte mich einfach mal im Universum der einfachen Antworten bewegen, wo anscheinend die Suche nach einem Wundermittel, das eine seit "Jahrzehnten bestehende Glatze" wieder zuwachsen lässt, nicht aufzuhören scheint.

Leider findet diese Suche meistens in der Alternativmedizin statt, die meiner Meinung nach zwar auch eine Berechtigung hat, wo sich aber leider nunmal viele Quacksalber herumtreiben.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht: Senationeller Neuwuchs durch MMS (Chlordioxid)
Posted by Sinner85 on Mon, 05 Mar 2018 09:52:05 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

darf ich fragen wie alt norwood ist??

LG

Subject: Aw: Erfahrungsbericht: Senationeller Neuwuchs durch MMS (Chlordioxid)
Posted by chrisan on Mon, 05 Mar 2018 09:55:33 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Abgesehen davon, dass Apfelessig dann eher für ein basisches Milieu auf der Kopfhaut sorgt (war eigentlich gemeint) und natürlich nicht genug Power hat, die Haare weg zu ätzen ...

Subject: Aw: Erfahrungsbericht: Senationeller Neuwuchs durch MMS (Chlordioxid)
Posted by xyz21 on Mon, 05 Mar 2018 10:07:59 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Wenigstens versucht er alles mögliche, was in seiner Macht steht. Mehr Optionen hat er ja nicht. Falls irgendwann der Punkt kommen sollte, wo er die Schnauze davon voll hat, kann er immer noch zum Haarteil oder was auch immer greifen

Leben und leben lassen

Subject: Aw: Erfahrungsbericht: Senationeller Neuwuchs durch MMS (Chlordioxid)
Posted by chrisan on Mon, 05 Mar 2018 10:32:05 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

xyz21 schrieb am Mon, 05 March 2018 11:07Wenigstens versucht er alles mögliche, was in seiner Macht steht. Mehr Optionen hat er ja nicht. Falls irgendwann der Punkt kommen sollte, wo er die Schnauze davon voll hat, kann er immer noch zum Haarteil oder was auch immer greifen

Leben und leben lassen

das stimmt, nur sollte man seine Experimente nicht als effektive Lösung für andere Anwender empfehlen und mit Superlativen um sich schmeißen ...

Subject: Aw: Erfahrungsbericht: Senationeller Neuwuchs durch MMS (Chlordioxid)
Posted by xyz21 on Mon, 05 Mar 2018 10:59:05 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ja da hast du auf jeden Fall recht

Subject: Aw: Erfahrungsbericht: Senationeller Neuwuchs durch MMS (Chlordioxid)
Posted by Norwood-packt-das-an on Mon, 05 Mar 2018 19:35:13 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Zitat:Leider findet diese Suche meistens in der Alternativmedizin statt, die meiner Meinung nach zwar auch eine Berechtigung hat, wo sich aber leider nunmal viele Quacksalber herumtreiben.
Entschuldigung, aber das ist nun wirklich Unsinn. Ja, Quacksalber gibt es. Aber die gibt es in der Schulmedizin noch deutlich mehr.
Hast du gewusst, dass eine Chemotherapie bis zu 100.000,- pro Patient kostet und das bei einer nachgewiesenen Heilungschance von max. 6%? Das sind die offiziellen Zahlen. Kannst du sogar bei Wikipedia nachlesen.
Wenn das nicht Quacksalberei im Reinformat ist, was dann?

Zitat:darf ich fragen wie alt norwood ist??
Fast 34.
Die Tonsur fing aber schon mit 17 an.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht: Senationeller Neuwuchs durch MMS (Chlordioxid)
Posted by Norwood-packt-das-an on Tue, 06 Mar 2018 03:17:10 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Meint ihr nicht auch, dass die Haare durch MMS eher abbrechen als ausfallen?
Würden sie wirklich ausfallen, würde das doch bedeuten, dass die Wachstumsphase vorzeitig beendet wird und die Haarproduktion in die Ruhephase übergeht.
Wenn das der Fall wäre, müsste man erklären warum die Haare dann 3 Tage später schon wieder nachwachsen.
Genau das ist nämlich der Fall. Habe viele kleine Stoppeln. Nur leider sind das keine neuen Haare, sondern genau die, die auch ausgefallen (oder abgebrochen) sind.
Aber wenn sie abgebrochen wurden, frage ich mich, warum die nachwachsenden Haare dann nicht auch wieder abbrechen.
Auch im Kranz stelle ich keinen Haarverlust fest, obwohl ich MMS dort auch anwende. Im Kranz habe ich ganz kurze Haare (nur ein paar mm).

Das ist alles sehr seltsam und ich kann mir den Wirkmechanismus von Chlordioxid überhaupt nicht erklären. Aber wenn so viele Haare ausgehen (momentan sicher 500 am Tag), dann werte ich das als ein gutes Zeichen. Denn es scheint sich doch etwas zu tun.
Vorsichtshalber verwende ich CD momentan nur noch in den kahlen Stellen und nicht mehr flächendeckend.
Ich mische 5 aktivierte Tropfen CD mit 15 ml Wodka.
In dem Wodka sind 15% MSM zur Penetration. Ich werde aber bald auf PG umstellen, weil MSM könnte antioxidativ wirken und den CD-Effekt abschwächen.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht: Senationeller Neuwuchs durch MMS (Chlordioxid)
Posted by Rezeptleser on Tue, 06 Mar 2018 08:18:50 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Tue, 06 March 2018 04:17Meint ihr nicht auch, dass die Haare durch MMS eher abbrechen als ausfallen?
Würden sie wirklich ausfallen, würde das doch bedeuten, dass die Wachstumsphase vorzeitig beendet wird und die Haarproduktion in die Ruhephase übergeht.
Wenn das der Fall wäre, müsste man erklären warum die Haare dann 3 Tage später schon wieder nachwachsen.
Genau das ist nämlich der Fall. Habe viele kleine Stoppeln. Nur leider sind das keine neuen Haare, sondern genau die, die auch ausgefallen (oder abgebrochen) sind.
Aber wenn sie abgebrochen wurden, frage ich mich, warum die nachwachsenden Haare dann nicht auch wieder abbrechen.
Auch im Kranz stelle ich keinen Haarverlust fest, obwohl ich MMS dort auch anwende. Im Kranz habe ich ganz kurze Haare (nur ein paar mm).

Das ist alles sehr seltsam und ich kann mir den Wirkmechanismus von Chlordioxid überhaupt nicht erklären. Aber wenn so viele Haare ausgehen (momentan sicher 500 am Tag), dann werte ich das als ein gutes Zeichen. Denn es scheint sich doch etwas zu tun.
Vorsichtshalber verwende ich CD momentan nur noch in den kahlen Stellen und nicht mehr

flächendeckend.
Ich mische 5 aktivierte Tropfen CD mit 15 ml Wodka.
In dem Wodka sind 15% MSM zur Penetration. Ich werde aber bald auf PG umstellen, weil MSM könnte antioxidativ wirken und den CD-Effekt abschwächen.

Versuch dochmal die 50% CD 50% DMSO, 3 tage on/off.
Swiss hatte die besten Ergebnisse da.

Hör auf zu fantasieren. Bei CD passiert nur eins: Schaden, massiver Schaden - gefolgt von massiven Wachstumsfaktoren.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht: Senationeller Neuwuchs durch MMS (Chlordioxid)
Posted by chrisan on Tue, 06 Mar 2018 09:23:09 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Mon, 05 March 2018 20:35Zitat:Leider findet diese Suche meistens in der Alternativmedizin statt, die meiner Meinung nach zwar auch eine Berechtigung hat, wo sich aber leider nunmal viele Quacksalber herumtreiben.
Entschuldigung, aber das ist nun wirklich Unsinn. Ja, Quacksalber gibt es. Aber die gibt es in der Schulmedizin noch deutlich mehr.
Hast du gewusst, dass eine Chemotherapie bis zu 100.000,- pro Patient kostet und das bei einer nachgewiesenen Heilungschance von max. 6%? Das sind die offiziellen Zahlen. Kannst du sogar bei Wikipedia nachlesen.
Wenn das nicht Quacksalberei im Reinformat ist, was dann?

Wenn es um Leben und Tod geht und bewusst eine Therapie gewählt wird, die vorwiegend erstmal den wirtschaftlichen Faktor von Krankenhaus und Arzt befriedigen soll, dann ist das für mich Körperverletzung und kriminell.

In der Alternativmedizin gibt es leider viele selbsterahnte „Medizinmänner- u. Frauen, die mit den Hoffnungen von Menschen spielen und denen es auch nur um das liebe Geld geht, vor allem im Netz. Der Schaden ist dann in der Regel nicht so hoch, außer der Patient wurde von einer schulmedizinischen Therapie abgehalten, die in seinem Fall dringend nötig gewesen wäre.

Weder in der Schulmedizin, noch in der Alternativmedizin ist man vor einem Betrüger oder „Quacksalber" (jemand der ohne nötige Qualifikation und Befugnis der Heilkunde nachgeht), gefeit. Eine kritische Vorgehensweise ist in beiden Fällen angebracht und man muss halt für sich abwägen, aber das ist ja auf alle Bereiche übertragbar

---

Subject: Aw: Erfahrungsbericht: Senationeller Neuwuchs durch MMS (Chlordioxid)
Posted by Norwood-packt-das-an on Tue, 06 Mar 2018 22:35:32 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

chrisan schrieb am Tue, 06 March 2018 10:23Bis-2018-Norwood-null schrieb am Mon, 05 March 2018 20:35Zitat:Leider findet diese Suche meistens in der Alternativmedizin statt, die meiner Meinung nach zwar auch eine Berechtigung hat, wo sich aber leider nunmal viele Quacksalber herumtreiben.
Entschuldigung, aber das ist nun wirklich Unsinn. Ja, Quacksalber gibt es. Aber die gibt es in der Schulmedizin noch deutlich mehr.
Hast du gewusst, dass eine Chemotherapie bis zu 100.000,- pro Patient kostet und das bei einer nachgewiesenen Heilungschance von max. 6%? Das sind die offiziellen Zahlen. Kannst du sogar bei Wikipedia nachlesen.
Wenn das nicht Quacksalberei im Reinformat ist, was dann?

Wenn es um Leben und Tod geht und bewusst eine Therapie gewählt wird, die vorwiegend erstmal den wirtschaftlichen Faktor von Krankenhaus und Arzt befriedigen soll, dann ist das für mich Körperverletzung und kriminell.

In der Alternativmedizin gibt es leider viele selbsterahnte „Medizinmänner- u. Frauen, die mit den Hoffnungen von Menschen spielen und denen es auch nur um das liebe Geld geht, vor allem im Netz. Der Schaden ist dann in der Regel nicht so hoch, außer der Patient wurde von einer schulmedizinischen Therapie abgehalten, die in seinem Fall dringend nötig gewesen wäre.

Weder in der Schulmedizin, noch in der Alternativmedizin ist man vor einem Betrüger oder „Quacksalber" (jemand der ohne nötige Qualifikation und Befugnis der Heilkunde nachgeht), gefeit. Eine kritische Vorgehensweise ist in beiden Fällen angebracht und man muss halt für sich abwägen, aber das ist ja auf alle Bereiche übertragbar

Wie findest du eigentlich Robert Franz? Der ist weder Arzt, noch Heilpraktiker, sondern KFZ-Mechaniker.
Und hat sich sein naturheilkundliches Wissen selbst in eigener Regie angelesen, mit dem er nun in diversen TV-Formaten auf youtube hausieren geht.
Er ist dabei bereits zum Youtube-Star gewoden, hat tausende von Fans. Und die Mittel, die er empfiehlt (hauptsächlich Vitamin D und OPC, aber noch vieles mehr), verkauft er gleich mit. Er hat nämlich eine eigene Marke gegründet, mit der er bereits binnen kürzester Zeit Millionär wurde.

Er gibt im Fernsehen auch ganz konkrete Einnahme-Empfehlungen. Gegen Krebs empfiehlt er z.B. 1 Mio. Einheiten Vitamin D3.
Das ist eine enorm hohe Überdosis. Ich weiß auch nicht wie er auf so eine hohe Dosis kommt, aber die Leute glauben ihm.
Früher war er NUR auf OPC fixiert, später war er dann auf dem Vitamin D-Hype. Mittlerweile empfiehlt er auch andere Sachen (die er natürlich gleich selbst mit verkauft, ist doch praktisch).
Findest du den gut?
Wenn er so viele Menschen heilen konnte, können seine Ratschläge ja nicht schlecht sein.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht: Senationeller Neuwuchs durch MMS (Chlordioxid)
Posted by Norwood-packt-das-an on Wed, 07 Mar 2018 13:02:02 GMT

Rezeptleser schrieb am Tue, 06 March 2018 09:18Bis-2018-Norwood-null schrieb am Tue, 06 March 2018 04:17Meint ihr nicht auch, dass die Haare durch MMS eher abbrechen als ausfallen? Würden sie wirklich ausfallen, würde das doch bedeuten, dass die Wachstumsphase vorzeitig beendet wird und die Haarproduktion in die Ruhephase übergeht.
Wenn das der Fall wäre, müsste man erklären warum die Haare dann 3 Tage später schon wieder nachwachsen.
Genau das ist nämlich der Fall. Habe viele kleine Stoppeln. Nur leider sind das keine neuen Haare, sondern genau die, die auch ausgefallen (oder abgebrochen) sind.
Aber wenn sie abgebrochen wurden, frage ich mich, warum die nachwachsenden Haare dann nicht auch wieder abbrechen.
Auch im Kranz stelle ich keinen Haarverlust fest, obwohl ich MMS dort auch anwende. Im Kranz habe ich ganz kurze Haare (nur ein paar mm).

Das ist alles sehr seltsam und ich kann mir den Wirkmechanismus von Chlordioxid überhaupt nicht erklären. Aber wenn so viele Haare ausgehen (momentan sicher 500 am Tag), dann werte ich das als ein gutes Zeichen. Denn es scheint sich doch etwas zu tun.
Vorsichtshalber verwende ich CD momentan nur noch in den kahlen Stellen und nicht mehr flächendeckend.
Ich mische 5 aktivierte Tropfen CD mit 15 ml Wodka.
In dem Wodka sind 15% MSM zur Penetration. Ich werde aber bald auf PG umstellen, weil MSM könnte antioxidativ wirken und den CD-Effekt abschwächen.

Versuch dochmal die 50% CD 50% DMSO, 3 tage on/off.
Swiss hatte die besten Ergebnisse da.

Hör auf zu fantasieren. Bei CD passiert nur eins: Schaden, massiver Schaden - gefolgt von massiven Wachstumsfaktoren.

Zu 1: Offensichtlich nicht, sonst wären ihm die ganzen Haare ja nicht wieder ausgefallen. Übrigens, sein Neuwuchs, den er durch die Prostaglandine vermutet, werden wahrscheinlich eher vom CD gekommen sein. Ansonsten hätten die anderen User, die sein Regimen kopiert haben, sicher auch Newuchs. Was aber nicht der Fall ist.

Und zu 2: Nein, sicher nicht. Mit Schaden hat das nichts zu tun. Wenn man sich mal anschaut, wie viele Krankheiten durch CD geheilt wurden: Ob Krebs, Autismus oder chronische Darmerkrankungen... das hat ja nichts damit zu tun, dass ein Schaden entsteht, der dann mit Wachstumsfaktoren einhergeht.

Schau mal, hier gibt es ein interessantes Seminar über CD:
https://www.youtube.com/watch?v=RbTMX0xuRas&t=2251s

Er sagt ausdrücklich, dass der Wirkmechanismus Sauerstoff ist. Der soll sich genau dort anreichern, wo er gebraucht wird. Also im kranken Gewebe. Und solches, was sauerstoffarm ist. Und die Regionen, wo keine Haare mehr wachsen, sind sauerstoffarm.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht: Senationeller Neuwuchs durch MMS (Chlordioxid)
Posted by JoBr on Wed, 07 Mar 2018 14:52:22 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Läsät Sauerstoff nicht auch vorzeitig altern/oxidation?

Subject: Aw: Erfahrungsbericht: Senationeller Neuwuchs durch MMS (Chlordioxid)
Posted by Rezeptleser on Wed, 07 Mar 2018 14:58:02 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Wieder mal vergeudete Zeit mit dir Norwood.

Kommt nicht wieder vor, ignoriert.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht: Senationeller Neuwuchs durch MMS (Chlordioxid)
Posted by Alecks on Wed, 07 Mar 2018 17:13:49 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

JoBr schrieb am Wed, 07 March 2018 15:52Läsät Sauerstoff nicht auch vorzeitig altern/oxidation?

O3 nicht O2. Also Ozon bzw freie radikale

Subject: Aw: Erfahrungsbericht: Senationeller Neuwuchs durch MMS (Chlordioxid)
Posted by Norwood-packt-das-an on Wed, 07 Mar 2018 19:31:37 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Sauerstoffradikale entstehen bei jedem Atemzug, das ist ganz normal.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht: Senationeller Neuwuchs durch MMS (Chlordioxid)
Posted by ocenmar on Wed, 07 Mar 2018 19:43:16 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

hier der Thread

http://www.hairlosshelp.com/FORUMS/messageview.cfm?catid=10&threadid=112055

hast was zu lesen übers Wochenende.

Zellschaden und Zellheilung.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht: Senationeller Neuwuchs durch MMS (Chlordioxid)
Posted by Norwood-packt-das-an on Thu, 08 Mar 2018 04:01:20 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

ocenmar schrieb am Wed, 07 March 2018 20:43hier der Thread

http://www.hairlosshelp.com/FORUMS/messageview.cfm?catid=10&threadid=112055

hast was zu lesen übers Wochenende.

Zellschaden und Zellheilung.

Also dass der Effekt von CD auf Zellschaden/Zellheilung basieren soll, ist reine Spekulation. Ich halte diese These für unwahrscheinlich. Warum wirkt die Chemotherapie dann nicht gegen Haarausfall? Wir wissen, dass diese Therapie Haare ausgehen lässt. Und wir wissen, dass die Haare anschliessend zwar nachwachsen, aber meist deutlich schlechter als zuvor und keineswegs besser!
Frag mal Reneschaub. Der hatte ja eine Chemotherapie hinter sich. Danach ging es mit seinen Haaren rapide bergab.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht: Senationeller Neuwuchs durch MMS (Chlordioxid)
Posted by chrisan on Thu, 08 Mar 2018 09:46:45 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Tue, 06 March 2018 23:35chrisan schrieb am Tue, 06 March 2018 10:23Bis-2018-Norwood-null schrieb am Mon, 05 March 2018 20:35Zitat:Leider findet diese Suche meistens in der Alternativmedizin statt, die meiner Meinung nach zwar auch eine Berechtigung hat, wo sich aber leider nunmal viele Quacksalber herumtreiben.
Entschuldigung, aber das ist nun wirklich Unsinn. Ja, Quacksalber gibt es. Aber die gibt es in der Schulmedizin noch deutlich mehr.

Hast du gewusst, dass eine Chemotherapie bis zu 100.000,- pro Patient kostet und das bei einer nachgewiesenen Heilungschance von max. 6%? Das sind die offiziellen Zahlen. Kannst du sogar bei Wikipedia nachlesen.
Wenn das nicht Quacksalberei im Reinformat ist, was dann?

Wenn es um Leben und Tod geht und bewusst eine Therapie gewählt wird, die vorwiegend erstmal den wirtschaftlichen Faktor von Krankenhaus und Arzt befriedigen soll, dann ist das für mich Körperverletzung und kriminell.

In der Alternativmedizin gibt es leider viele selbsterahnte „Medizinmänner- u. Frauen, die mit den Hoffnungen von Menschen spielen und denen es auch nur um das liebe Geld geht, vor allem im Netz. Der Schaden ist dann in der Regel nicht so hoch, außer der Patient wurde von einer schulmedizinischen Therapie abgehalten, die in seinem Fall dringend nötig gewesen wäre.

Weder in der Schulmedizin, noch in der Alternativmedizin ist man vor einem Betrüger oder „Quacksalber" (jemand der ohne nötige Qualifikation und Befugnis der Heilkunde nachgeht), gefeit. Eine kritische Vorgehensweise ist in beiden Fällen angebracht und man muss halt für sich abwägen, aber das ist ja auf alle Bereiche übertragbar

Wie findest du eigentlich Robert Franz? Der ist weder Arzt, noch Heilpraktiker, sondern KFZ-Mechaniker.
Und hat sich sein naturheilkundliches Wissen selbst in eigener Regie angelesen, mit dem er nun in diversen TV-Formaten auf youtube hausieren geht.
Er ist dabei bereits zum Youtube-Star gewoden, hat tausende von Fans. Und die Mittel, die er empfiehlt (hauptsächlich Vitamin D und OPC, aber noch vieles mehr), verkauft er gleich mit. Er hat nämlich eine eigene Marke gegründet, mit der er bereits binnen kürzester Zeit Millionär wurde.

Er gibt im Fernsehen auch ganz konkrete Einnahme-Empfehlungen. Gegen Krebs empfiehlt er z.B. 1 Mio. Einheiten Vitamin D3.
Das ist eine enorm hohe Überdosis. Ich weiß auch nicht wie er auf so eine hohe Dosis kommt, aber die Leute glauben ihm.
Früher war er NUR auf OPC fixiert, später war er dann auf dem Vitamin D-Hype. Mittlerweile empfiehlt er auch andere Sachen (die er natürlich gleich selbst mit verkauft, ist doch praktisch).
Findest du den gut?
Wenn er so viele Menschen heilen konnte, können seine Ratschläge ja nicht schlecht sein.

Off-Topic:
Beim Einkauf von Ergänzungsmitteln, bin ich ab und zu auf den Namen gestoßen, billig sind die Mittel jedenfalls nicht. Was er auf youtube empfiehlt macht durchaus Sinn, insbesondere bzgl. Einahme von Nahrungsergänzung bei MS (was ich in diesem Fall annähernd beurteilen kann).

Ein guter Geschäftsmann scheint er aber auf jeden Fall zu sein (angeblich mit großer Nächstenliebe ausgestattet, aber das Eine muss das Andere ja nicht ausschließen).

Subject: Aw: Erfahrungsbericht: Senationeller Neuwuchs durch MMS (Chlordioxid)
Posted by Norwood-packt-das-an on Thu, 08 Mar 2018 19:37:42 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Zitat:Off-Topic:
Beim Einkauf von Ergänzungsmitteln, bin ich ab und zu auf den Namen gestoßen, billig sind die Mittel jedenfalls nicht. Was er auf youtube empfiehlt macht durchaus Sinn, insbesondere bzgl. Einahme von Nahrungsergänzung bei MS (was ich in diesem Fall annähernd beurteilen kann).

Ein guter Geschäftsmann scheint er aber auf jeden Fall zu sein (angeblich mit großer Nächstenliebe ausgestattet, aber das Eine muss das Andere ja nicht ausschließen).

Aber wenn du selbsternannte Heiler als "Scharlatane" darstellst wie im obigen Posting, dann müsste Robert Franz für dich ja eigentlich auch ein Scharlatan sein.
Du hast dir damit selbst bewiesen, dass das selbstständige Anlesen von Gesundheitsthemen nicht schlechter sein muss als eine standartisierte staatliche Ausbildung zu absolvieren.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht: Senationeller Neuwuchs durch MMS (Chlordioxid)
Posted by Alecks on Fri, 09 Mar 2018 05:08:36 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

sagt jemand der einen viertel liter verschiedenster öle am tag gesoffen hatte, wo jeder diätologe schon in der ersten woche weiß, dass ein öl in geringer menge reicht um alle fettsäuren zu bedienen..
..oder dim, ein pflanzliches lösungsmittel, dass alles in den Körper transportiert und künststoff auflöst, unter ner badekappe aufträgt (liest man auf jeder seite im Netz)
du bits der ober quaksalber

Subject: Aw: Erfahrungsbericht: Senationeller Neuwuchs durch MMS (Chlordioxid)
Posted by Sonic Boom on Fri, 09 Mar 2018 07:42:23 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Lieber Norwood, auch wenn ich es immer wieder predige, tue ich es auch hier.
Du kannst die effektivsten Mittel, Öle, Substanzen,Kopfhautmassagen was auch immer anwenden und auf die Kopfhaut schmieren, es wird da nichts mehr wachsen! Vielleicht 3-4 Haare, aber was bringt dir das? Für die chemischen oder natürlichen Substanzen, für die du jahrelang Geld (und Zeit) ausgegeben hast, wärst besser in irgendein Institut gereist und hättes ein paar Haare verpflanzt.
Dann hättest vielleicht mehr, als jetzt.
Des sind nun bestimmt schon über 15 Jahre vergangen, in dem du an deinem (Wunder)Haarausfallbekämpfungsmittel rumbastelst.
Irgendwann muß man es doch einsehen, dass es nichts bringt und nen Plan B parat hat (Haarteil, HT oder ganz ab).
Und Haare auf die Seite schmieren/legen, sieht jeder Blinde! Bitte glaubs mir.
Ich meine, des ist doch für dich auch frustrierend, wenn man damit nie Erfolg hat (und es geht

ja vielen so.)
Was sagen denn die Leute in deinem Umfeld dazu?
Freunde, Familie usw. Die bekommen doch auch mit, dass dich das Thema massiv beschäftigt.
Oder schreibst du nur auf Foren, was dich haarmäßig bewegt?
Ich wunder mich eben, dass du damit nicht locker läßt.
Deshalb auch mein langes Posting.
(Erinnert mich als ich 16 war, und was von meiner Klassenkameradin unbedingt wollte, sie aber

---

Subject: Aw: Erfahrungsbericht: Senationeller Neuwuchs durch MMS (Chlordioxid)
Posted by Norwood-packt-das-an on Fri, 09 Mar 2018 07:49:26 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ich werde so lange forschen, bis ich ein Mittel gefunden habe. Auch wenn es noch 50 Jahre dauern sollte. Aufgeben? Niemals!
Wenn ich das Heilmittel erst finde, wenn ich 80 bin, kann ich die Erfindung dann wenigstens an meine Nachfahren weitergeben und ich kann sagen, dass ich diese Welt verbessert habe.

Ich hoffe aber und bin fest davon überzeugt, dass es NICHT mehr so lange dauern wird und mein Ziel NW-0 bis Ende 2018 erreicht wird. So wie es ja auch geplant war.
HT oder Kurzhaar-Schnitt? Toll. Das kann jeder. So werden wir das Proble niemals lösen.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht: Senationeller Neuwuchs durch MMS (Chlordioxid)
Posted by Träkker99 on Fri, 09 Mar 2018 08:06:48 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Das macht den Unterschied aus - BEHARRLICHKEIT!

Er bleibt dran und das ist es!

Wieviele Glühbirnen musste Edisdon ausprobieren bis es klappte - ca. 1000.

Versteht ihr es, wir alle hätten vorher aufgegeben, aber nicht Norwood.
Bei solchen Menschen geht es nicht vordergründig um Talent, finanzielle Mittel oder sonstiges.
Das Leben ist ein Marathon - kein Sprint.

Es gab da in Amerika eine Frau (schwarze). Eine der ersten die nicht mehr als Sklavin geboren wurde, ihr Mann starb früh und sie musste mit den Kindern allein klar kommen. Arbeit und Stress, da fielen die schwarzen Haare reihenweise aus. Dann hat sie alles in eine Lösung reingesteckt und ein Mittel entwickelt. Sie wurde zu einer der reichsten Frauen der damaligen Zeit. Irgendetwas mit Madame so und so hieß sie, habs vergessen. Vielleicht kann das irgendwer rausfinden.

Natürlich sollte man immer vorsichtig sein, damit man keine gesundheitlichen Schäden davonträgt, aber sich Wissen anzueignen, es auszuprobieren und wenn es nicht klappt, wieder aufzustehen und weiter zu machen, ist wohl einer der Hauptgründe warum wir hier auf Erden sind.

Meine Meinung.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht: Senationeller Neuwuchs durch MMS (Chlordioxid)
Posted by Rezeptleser on Fri, 09 Mar 2018 08:31:41 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Alecks schrieb am Fri, 09 March 2018 06:08sagt jemand der einen viertel liter verschiedenster öle am tag gesoffen hatte, wo jeder diätologe schon in der ersten woche weiß, dass ein öl in geringer menge reicht um alle fettsäuren zu bedienen..
..oder dim, ein pflanzliches lösungsmittel, dass alles in den Körper transportiert und künststoff auflöst, unter ner badekappe aufträgt (liest man auf jeder seite im Netz)
du bits der ober quaksalber

Alles Charlatane. Nur die weil die Leute es also logisch empfinden, heißt es nicht, dass es richtig ist.

Klar gibt es in der Medizin viel Scheiße. Sulfasalazine zum bsp. wurd schon in Studien gegen Areata getestet, es gab auch ein paar Cure-Fälle (auch mit Benox, welches zu gefährlich ist) mit Sonnenbrand. Zugelassen wird es aber dafür nie, da keiner das Geld für ein Patent ausgeben wird mit Crth2 Inhibitoren in der Pipeline.

Am Ende geht es um Biochemie. Nichts anderes. Der menschliche Organismus ist kein Auto und kein Sauerstofftank.

Norwood ist ewig dabei und weiß trotzdem nichts. Aber ohne Englisch bleibt ihm auch nichts anderes übriges als seine Wissenlücken mit ganz viel Fantasie zu füllen.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht: Senationeller Neuwuchs durch MMS (Chlordioxid)
Posted by Sonic Boom on Fri, 09 Mar 2018 09:12:47 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Zitat:Ich hoffe aber und bin fest davon überzeugt, dass es NICHT mehr so lange dauern wird und mein Ziel NW-0 bis Ende 2018 erreicht wird. So wie es ja auch geplant war. Die Rechnung wird aber nicht aufgehen, auch im Jahr 2025 oder sonst wann nicht. Glaubs mir einfach. Und NW 0 (hab nicht mal ich), auch das wird nicht hinhauen!
Die Enttäuschung wird dann um so größer sein.

Zitat:Er bleibt dran und das ist es!
Er kann aber seit über 15 Jahren KEINE Erfolge verbuchen. Leider. Unter dran bleiben versteh ich da was anderes....

Subject: Aw: Erfahrungsbericht: Senationeller Neuwuchs durch MMS (Chlordioxid)
Posted by Aristo084 on Fri, 09 Mar 2018 09:40:42 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Sonic Boom schrieb am Fri, 09 March 2018 10:12Zitat:Ich hoffe aber und bin fest davon überzeugt, dass es NICHT mehr so lange dauern wird und mein Ziel NW-0 bis Ende 2018 erreicht wird. So wie es ja auch geplant war. Die Rechnung wird aber nicht aufgehen, auch im Jahr 2025 oder sonst wann nicht. Glaubs mir einfach. Und NW 0 (hab nicht mal ich), auch das wird nicht hinhauen!
Die Enttäuschung wird dann um so größer sein.

Zitat:Er bleibt dran und das ist es!
Er kann aber seit über 15 Jahren KEINE Erfolge verbuchen. Leider. Unter dran bleiben versteh ich da was anderes....

Es ist schon möglich bei jahrelangen Glatzen noch was zu erreichen, siehe:
http://journalssc.com/en/articles/13248.html

Das Wort "unmöglich" gibt es nicht in meinem Wortschatz.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht: Senationeller Neuwuchs durch MMS (Chlordioxid)
Posted by Norwood-packt-das-an on Fri, 09 Mar 2018 21:40:30 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Aristo084 schrieb am Fri, 09 March 2018 10:40Sonic Boom schrieb am Fri, 09 March 2018 10:12Zitat:Ich hoffe aber und bin fest davon überzeugt, dass es NICHT mehr so lange dauern wird und mein Ziel NW-0 bis Ende 2018 erreicht wird. So wie es ja auch geplant war. Die Rechnung wird aber nicht aufgehen, auch im Jahr 2025 oder sonst wann nicht. Glaubs mir einfach. Und NW 0 (hab nicht mal ich), auch das wird nicht hinhauen!
Die Enttäuschung wird dann um so größer sein.

Zitat:Er bleibt dran und das ist es!
Er kann aber seit über 15 Jahren KEINE Erfolge verbuchen. Leider. Unter dran bleiben versteh ich da was anderes....

Es ist schon möglich bei jahrelangen Glatzen noch was zu erreichen, siehe:
http://journalssc.com/en/articles/13248.html

Das Wort "unmöglich" gibt es nicht in meinem Wortschatz.

Wo siehst du auf diesen Vorher-Nachher-Bildern einen Erfolg?

Subject: Aw: Erfahrungsbericht: Senationeller Neuwuchs durch MMS (Chlordioxid)
Posted by chrisan on Sat, 10 Mar 2018 08:57:27 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Thu, 08 March 2018 20:37Zitat:Off-Topic:
Beim Einkauf von Ergänzungsmitteln, bin ich ab und zu auf den Namen gestoßen, billig sind die Mittel jedenfalls nicht. Was er auf youtube empfiehlt macht durchaus Sinn, insbesondere bzgl. Einahme von Nahrungsergänzung bei MS (was ich in diesem Fall annähernd beurteilen kann).

Ein guter Geschäftsmann scheint er aber auf jeden Fall zu sein (angeblich mit großer Nächstenliebe ausgestattet, aber das Eine muss das Andere ja nicht ausschließen).

Aber wenn du selbsternannte Heiler als "Scharlatane" darstellst wie im obigen Posting, dann müsste Robert Franz für dich ja eigentlich auch ein Scharlatan sein.
Du hast dir damit selbst bewiesen, dass das selbstständige Anlesen von Gesundheitsthemen nicht schlechter sein muss als eine standartisierte staatliche Ausbildung zu absolvieren.

Es ist mir egal, woher das Wissen kommt, vorausgesetzt, es ist fundiert und besteht nicht aus gewagten Versprechungen. Den Aussagen von Robert Franz stimme ich teilweise zu, dabei sollte aber das Priorität haben:
"Auch wir sind von OPC überzeugt. Dazu bedarf es bei uns aber keiner unseriösen Behauptungen wie etwa, dass OPC ein Wundermittel sei oder dass es Krebs heilen könne, letzteres wie Robert Franz das in die Welt setzt, ohne dass dies wissenschaftlich untermauert wäre. Wir halten so etwas nicht nur für unseriös, sondern lehnen es auch aus moralischen Gründen zutiefst ab, weil damit Geschäfte mit der Hoffnung verzweifelter Menschen gemacht werden."

https://www.bonvigo.de/Blog/Der-OPC-Franz-und-die-Wunder-Wie-hilft-Traubenkernextrakt

---

Subject: Aw: Erfahrungsbericht: Senationeller Neuwuchs durch MMS (Chlordioxid)
Posted by Alecks on Sat, 10 Mar 2018 10:20:10 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Aristo084 schrieb am Fri, 09 March 2018 10:40Sonic Boom schrieb am Fri, 09 March 2018 10:12Zitat:Ich hoffe aber und bin fest davon überzeugt, dass es NICHT mehr so lange dauern wird und mein Ziel NW-0 bis Ende 2018 erreicht wird. So wie es ja auch geplant war. Die Rechnung wird aber nicht aufgehen, auch im Jahr 2025 oder sonst wann nicht. Glaubs mir einfach. Und NW 0 (hab nicht mal ich), auch das wird nicht hinhauen!

Die Enttäuschung wird dann um so größer sein.

Zitat:Er bleibt dran und das ist es!
Er kann aber seit über 15 Jahren KEINE Erfolge verbuchen. Leider. Unter dran bleiben versteh ich da was anderes....

Es ist schon möglich bei jahrelangen Glatzen noch was zu erreichen, siehe:
http://journalssc.com/en/articles/13248.html

Das Wort "unmöglich" gibt es nicht in meinem Wortschatz.

nicht der Rede wert bzw ein paper darüber zu schrieben ist lächerlich.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht: Senationeller Neuwuchs durch MMS (Chlordioxid)
Posted by Norwood-packt-das-an on Sun, 11 Mar 2018 03:13:33 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

chrisan schrieb am Sat, 10 March 2018 09:57Bis-2018-Norwood-null schrieb am Thu, 08 March 2018 20:37Zitat:Off-Topic:
Beim Einkauf von Ergänzungsmitteln, bin ich ab und zu auf den Namen gestoßen, billig sind die Mittel jedenfalls nicht. Was er auf youtube empfiehlt macht durchaus Sinn, insbesondere bzgl. Einahme von Nahrungsergänzung bei MS (was ich in diesem Fall annähernd beurteilen kann).

Ein guter Geschäftsmann scheint er aber auf jeden Fall zu sein (angeblich mit großer Nächstenliebe ausgestattet, aber das Eine muss das Andere ja nicht ausschließen).

Aber wenn du selbsternannte Heiler als "Scharlatane" darstellst wie im obigen Posting, dann müsste Robert Franz für dich ja eigentlich auch ein Scharlatan sein.
Du hast dir damit selbst bewiesen, dass das selbstständige Anlesen von Gesundheitsthemen nicht schlechter sein muss als eine standartisierte staatliche Ausbildung zu absolvieren.

Es ist mir egal, woher das Wissen kommt, vorausgesetzt, es ist fundiert und besteht nicht aus gewagten Versprechungen. Den Aussagen von Robert Franz stimme ich teilweise zu, dabei sollte aber das Priorität haben:
"Auch wir sind von OPC überzeugt. Dazu bedarf es bei uns aber keiner unseriösen Behauptungen wie etwa, dass OPC ein Wundermittel sei oder dass es Krebs heilen könne, letzteres wie Robert Franz das in die Welt setzt, ohne dass dies wissenschaftlich untermauert wäre. Wir halten so etwas nicht nur für unseriös, sondern lehnen es auch aus moralischen Gründen zutiefst ab, weil damit Geschäfte mit der Hoffnung verzweifelter Menschen gemacht werden."

https://www.bonvigo.de/Blog/Der-OPC-Franz-und-die-Wunder-Wie-hilft-Traubenkernextrakt

Wenn man ein Auto oder ähnliches als "Wundermittel" anpreist, mag das unseriös sein. Beim eigenen Körper hingegen könnten Deklarierungen wie "Wundermittel" hingegen einen positiven Effekt haben: Das nennt man Placebo-Effekt.

Die Leute glauben daran und dann wirkt es.
Insofern ist es ja nicht schlecht, wenn man den Menschen Hoffnung macht. Unseriös ist es aber trotzdem irgendwie, das muss ich zugeben. Aber was wäre die Alternative?
Wenn jeder sagen würde "versprech dir lieber nicht zu viel davon", dann würde der Placebo-Effekt sicher schwächer ausfallen. Wollen wir das?

Subject: Aw: Erfahrungsbericht: Senationeller Neuwuchs durch MMS (Chlordioxid)
Posted by Pumpernickel on Sun, 11 Mar 2018 09:58:50 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

OPC + Vitamin C nehme ich schon sehr lange als einzige NEM nahezu durchgehend und bleibe auch dabei.
Ich bin 46 Jahre, die meisten halten mich für viel jünger. Sogar Asiaten die sowieso meistens schon jünger aussehen als gleichaltrige Europäer. Ich sitze seit 1998 8h vorm PC täglich, habe keine Augenprobleme, Rückenprobleme oder sonstiges.
Ich fehle eigentlich nur 1-2 mal im Jahr, dann mache ich aber meistens nur blau ohne wirklich krank zu sein. Bis jetzt fühle ich eigentlich überhaupt keine Alterserscheinungen.
Vielleicht wäre es ohne OPC genauso und es liegt einfach an den Genen.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht: Senationeller Neuwuchs durch MMS (Chlordioxid)
Posted by chrisan on Sun, 11 Mar 2018 15:02:08 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Sun, 11 March 2018 04:13chrisan schrieb am Sat, 10 March 2018 09:57Bis-2018-Norwood-null schrieb am Thu, 08 March 2018 20:37Zitat:Off-Topic:
Beim Einkauf von Ergänzungsmitteln, bin ich ab und zu auf den Namen gestoßen, billig sind die Mittel jedenfalls nicht. Was er auf youtube empfiehlt macht durchaus Sinn, insbesondere bzgl. Einahme von Nahrungsergänzung bei MS (was ich in diesem Fall annähernd beurteilen kann).

Ein guter Geschäftsmann scheint er aber auf jeden Fall zu sein (angeblich mit großer Nächstenliebe ausgestattet, aber das Eine muss das Andere ja nicht ausschließen).

Aber wenn du selbsternannte Heiler als "Scharlatane" darstellst wie im obigen Posting, dann müsste Robert Franz für dich ja eigentlich auch ein Scharlatan sein.
Du hast dir damit selbst bewiesen, dass das selbstständige Anlesen von Gesundheitsthemen nicht schlechter sein muss als eine standartisierte staatliche Ausbildung zu absolvieren.

Es ist mir egal, woher das Wissen kommt, vorausgesetzt, es ist fundiert und besteht nicht aus gewagten Versprechungen. Den Aussagen von Robert Franz stimme ich teilweise zu, dabei sollte aber das Priorität haben:
"Auch wir sind von OPC überzeugt. Dazu bedarf es bei uns aber keiner unseriösen Behauptungen wie etwa, dass OPC ein Wundermittel sei oder dass es Krebs heilen könne, letzteres wie Robert Franz das in die Welt setzt, ohne dass dies wissenschaftlich untermauert

wäre. Wir halten so etwas nicht nur für unseriös, sondern lehnen es auch aus moralischen Gründen zutiefst ab, weil damit Geschäfte mit der Hoffnung verzweifelter Menschen gemacht werden."

https://www.bonvigo.de/Blog/Der-OPC-Franz-und-die-Wunder-Wie-hilft-Traubenkernextrakt

Wenn man ein Auto oder ähnliches als "Wundermittel" anpreist, mag das unseriös sein. Beim eigenen Körper hingegen könnten Deklarierungen wie "Wundermittel" hingegen einen positiven Effekt haben: Das nennt man Placebo-Effekt.
Die Leute glauben daran und dann wirkt es.
Insofern ist es ja nicht schlecht, wenn man den Menschen Hoffnung macht. Unseriös ist es aber trotzdem irgendwie, das muss ich zugeben. Aber was wäre die Alternative?
Wenn jeder sagen würde "versprech dir lieber nicht zu viel davon", dann würde der Placebo-Effekt sicher schwächer ausfallen. Wollen wir das?

Gibt es eigentlich schon Placebo-Ärzte, die ausschließlich Placebos verschreiben? Wäre sicher eine lukrative und zeitsparende Sache.

"Versprech dir lieber nicht zu viel davon" hörst du doch oft bzgl. deiner Mittel hier im Forum und trotzdem ... ok, lassen wir das

---

Subject: Aw: Erfahrungsbericht: Senationeller Neuwuchs durch MMS (Chlordioxid)
Posted by bullet23 on Sun, 11 Mar 2018 19:31:39 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

@ Norwood, bleib dran, dein Kampfgeist gefällt mir. Zu deiner Information erwähnt Dr. Andreas Kalcker in sein Buch das er positive Effekte mit chlordioxid 0,3% auf Haarausfall hatte. Er meinte allerdings auch, das Haare vorhanden sein müssten und nicht auf Kahle stellen wirken würde.

Aber vielleicht würde es mit einer Mischung mit Dmso etc, eventuelle Haare wieder aktivieren... probieren geht über studieren.

Ich kann aufjedenfall bestätigen das viele Leute im Bekanntenkreis sehr gute Erfolge mit chlordioxid hatten, bezüglich ihrer Gesundheit und nicht auf den Haarausfall bezogen.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht: Senationeller Neuwuchs durch MMS (Chlordioxid)
Posted by JoBr on Sun, 11 Mar 2018 20:00:17 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Und das auf die Haare schmieren? Findet man ja einfach im Internet mit 0,3% - gibts da mehr Infos?

Subject: Aw: Erfahrungsbericht: Senationeller Neuwuchs durch MMS (Chlordioxid)
Posted by Norwood-packt-das-an on Mon, 12 Mar 2018 13:08:56 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Also was mir aufgefallen ist:
Meine Haare gehen mit dem Chlordioxid nur in den kahlen Bereichen aus. Gut, in der Tonsur sind zwar keine Haare mehr die noch ausfallen könnten, aber der Umkreis ist es! Am Rand der Tonsur sind mir die Haare alle ausgefallen (oder abgebrochen?). Jedenfalls wachsen da jetzt lauter kleine Stoppeln. Aber das sind leider keine neuen Haare, sondern genau die, die auch durch CD ausgefallen sind.
Doch: Warum fallen sie dann nicht erneut aus?
Und warum fallen meine Haare am Kranz nicht aus, obwohl ich dort auch CD anwende?

Laut der These über den CD-Wirkmechanismus ist es so, dass das CD nur dort wirkt, wo kein Sauerstoff ist.
Und das dürften die kahlen Bereiche sein.
Im Kranz ist die Sauerstoffversorgung sehr gut, weshalb es dort wahrscheinlich keine chemische Reaktion entfaltet.
Vielleicht auch ein Grund, warum die Haare zuerst im Kranz grau werden. Denn die Ursache grauer Haare ist ja das Wasserstoffperoxid. Und das findet sich natürlich hauptsächlich in Geweben mit hohem Sauerstoffgehalt.

Subject: Studie: Sauerstoffmangel
Posted by Norwood-packt-das-an on Mon, 12 Mar 2018 16:16:14 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Es ist sogar in einer Studie der Sauerstoffgehalt von Glatzköpfen gegenüber gesunden Probanden überprüft worden:

Transkutanes PO2 war bei kahler Stirnhaut (32,2 ± 2,0 mmHg) signifikant niedriger als bei haartragender Kopfhaut (51,8 ± 4,4 mmHg) bei Männern mit männlichem Haarausfall.
https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/8628793

Subject: Aw: Studie: Sauerstoffmangel
Posted by xWannes on Mon, 12 Mar 2018 17:56:39 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Interessante Studie.

Diese ganze Sauerstoff/Hypoxia-Geschichte findet immer wieder Erwähnung, ohne dass Klarheit bestehen würde, womit es genau verknüpft ist. Und was Henne und was Ei ist.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht: Senationeller Neuwuchs durch MMS (Chlordioxid)
Posted by Kevi on Mon, 12 Mar 2018 21:09:44 GMT

Zitat:Meine Haare gehen mit dem Chlordioxid nur in den kahlen Bereichen aus. Gut, in der Tonsur sind zwar keine Haare mehr die noch ausfallen könnten, aber der Umkreis ist es! Am Rand der Tonsur sind mir die Haare alle ausgefallen (oder abgebrochen?). Jedenfalls wachsen da jetzt lauter kleine Stoppeln. Aber das sind leider keine neuen Haare, sondern genau die, die auch durch CD ausgefallen sind.
Doch: Warum fallen sie dann nicht erneut aus?

Vielleicht liegt es ja daran, das da, wo Du die wenigsten Haare oder aber auch keine mehr hast, die Haarwurzeln zum Teil schon am Lebensende bzw. schon so geschwächt sind, das CD denen dann einfach zu stark ist. Die reagieren dann sozusagen in deren Not / Abwehrreaktion oder wie auch immer, mit recht schnellem Ausfall oder Abbruch.
Wenn Du mal die Haare untersuchen würdest, die aus dem lichten Kopf stammen, mit denen, die aus dem noch vollem Kranz entnommen werden, würdest Du feststellen, hier gibt es deutliche visuelle Unterschiede (geht unterm Mikroskop eigentlich ganz gut).

Anschließend kannst Du auch noch mechanische Tests machen. Das gesunde Haar wird sich deutlich besser biegen und ziehen lassen, bevor es reißt.
Dann mach mal eine Ziehprobe, wenn das Haar noch in der Wurzel am Kopf steckt. Beim Haar im geschwächten Bereich hast Du hier kaum Widerstand, im gesunden jedoch allgemein sehr deutlich.

Zitat:„Und warum fallen meine Haare am Kranz nicht aus, obwohl ich dort auch CD anwende?"
Dies erklärt sich, wenn Du die Sätze zuvor verstanden hast, sozusagen im Umkehrschluss, ja dann auch.

Das mit Deinem CD-Experiment hat leider nicht nur Schwarz und Weiß zu Folge. Was für den einen ausreichend gesunden Bereich vielleicht tatsächlich gut sein könnte, ist für den anderen Teil nicht selten das glatte Gegenteil.

Zitat:„Am Rand der Tonsur sind mir die Haare alle ausgefallen (oder abgebrochen?)"
Zur Veranschaulichung vielleicht folgendes Beispiel dazu:
Du hast einen großen Blumenkasten mit 10 Erdbeerpflanzen drin.7 Pflanzen sind gut und 3 kränkeln so vor sich hin. Okay, denkst Du dir, dafür gibt's ja Dünger.
Also passend angemischt und gleichmäßig der Erde zugeführt. Daraufhin entwickeln sich 7 Pflanzen von gut nach sehr gut und Du bist happy. Nur die drei anderen, vom Status kränkelnd (Schulnote 4), sterben daraufhin in kürzester Zeit. Natürlich wären die auch so früher oder später gestorben, jedoch nur nicht so schnell.
Auf der anderen Seite hätte man, wenn man hier nicht pauschal mit der Gießkanne vorgegangen wäre, die anderen drei Pflanzen auch auf sehr gut bringen können. Allerdings auf eine andere Art und mit deutlich mehr Geduld.

Vielleicht liegt es hier bei Deinen Haaren, wie auch bei den Erdbeerpflanzen, nur an der Menge/Dosis. Nur eine kranke Erdbeerpflanze kann man aus dem Blumenkasten entnehmen und separat behandeln. Mit Haaren geht das leider nicht und eine millimeterweise Behandlungs-Abgrenzung voneinander, ist kaum oder nur sehr schwer durchführbar.

Meine Meinung ist in diesem Fall und ich hoffe Du erkennst dies auch:

1. Entweder hilft die richtige Dosis allen Haaren + deren Wurzeln oder nicht. Denn was hättest Du davon, wenn der Kranz hier vielleicht noch dichter wird und oben dafür umso kahler?
2. Und hilft es nicht allen, dann sollte es wenigstens auch dem Rest nicht schaden.
3. Ist dem halt nicht so, dann muss ich mir hier was anderes überlegen bzw. abbrechen.
4. Wie ich mitbekommen habe, lässt Du dich von anderen Ergebnissen usw. gerne inspirieren und motivieren. Nur leider sind nicht alle Menschen gleich und wirkt auch nicht alles immer nur positiv. Vielleicht solltest Du, trotz enormen Pioniergeist der hier in Dir steckt, bei allem doch etwas bedachter vorgehen und würdest demnach auch mehr erreichen...

Was mich aber auch, bei dieser CD-Geschichte, hier fragend bewegt sind:
1. CD wird ja auch in div. Schwimmbädern zur Wasseraufbereitung eingesetzt. Das lässt sich entweder dort erfragen, oder man besorgt sich CD-Nachweisstreifen und testet selber?
2. Natürlich ist die Konzentration hier nicht so hoch, wie Deine Experimente dazu, sonst geht man dort regelmäßig baden und kommt nach einiger Zeit nahezu Aalglatt komplett enthaart wieder raus? Nur dem ist ja scheinbar nicht so.
3. Angenommen, CD wäre tatsächlich gut für's Haar-Wachstum. Dann wäre statt einer hohen Selbstmedikation, ein regelmäßiger und längerer Schwimmbadbesuch in leichter Konzentration, hier ja vielleicht tatsächlich positiv stimulierend? Wie siehst Du diese Dinge?

Subject: Aw: Erfahrungsbericht: Senationeller Neuwuchs durch MMS (Chlordioxid)
Posted by istude on Wed, 14 Mar 2018 18:16:56 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Mon, 05 March 2018 20:35Zitat:Leider findet diese Suche meistens in der Alternativmedizin statt, die meiner Meinung nach zwar auch eine Berechtigung hat, wo sich aber leider nunmal viele Quacksalber herumtreiben.
Entschuldigung, aber das ist nun wirklich Unsinn. Ja, Quacksalber gibt es. Aber die gibt es in der Schulmedizin noch deutlich mehr.
Hast du gewusst, dass eine Chemotherapie bis zu 100.000,- pro Patient kostet und das bei einer nachgewiesenen Heilungschance von max. 6%? Das sind die offiziellen Zahlen. Kannst du sogar bei Wikipedia nachlesen.
Wenn das nicht Quacksalberei im Reinformat ist, was dann?

Hier muss ich einhaken:
Quacksalberei bedeutet NICHT, dass der Heilungserfolg finanziell ineffizient ist. Das behauptest du hier aber.

Quacksalberei bedeutet falsche Heilversprechen zu machen. Für gewöhnlich klären Ärzte ihre Patienten aber sehr kompetent über Chemotherapien, die damit verbundenen Risiken und etwaige Erfolgschancen auf.

Dass das ganze teuer und ineffizient ist könnte man diskutieren, aber das hat mit Quacksalberei NICHTS zu tun.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht: Senationeller Neuwuchs durch MMS (Chlordioxid)
Posted by Norwood-packt-das-an on Thu, 15 Mar 2018 01:01:15 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

istude schrieb am Wed, 14 March 2018 19:16Bis-2018-Norwood-null schrieb am Mon, 05 March 2018 20:35Zitat:Leider findet diese Suche meistens in der Alternativmedizin statt, die meiner Meinung nach zwar auch eine Berechtigung hat, wo sich aber leider nunmal viele Quacksalber herumtreiben.
Entschuldigung, aber das ist nun wirklich Unsinn. Ja, Quacksalber gibt es. Aber die gibt es in der Schulmedizin noch deutlich mehr.
Hast du gewusst, dass eine Chemotherapie bis zu 100.000,- pro Patient kostet und das bei einer nachgewiesenen Heilungschance von max. 6%? Das sind die offiziellen Zahlen. Kannst du sogar bei Wikipedia nachlesen.
Wenn das nicht Quacksalberei im Reinformat ist, was dann?

Hier muss ich einhaken:
Quacksalberei bedeutet NICHT, dass der Heilungserfolg finanziell ineffizient ist. Das behauptest du hier aber.

Quacksalberei bedeutet falsche Heilversprechen zu machen. Für gewöhnlich klären Ärzte ihre Patienten aber sehr kompetent über Chemotherapien, die damit verbundenen Risiken und etwaige Erfolgschancen auf.

Dass das ganze teuer und ineffizient ist könnte man diskutieren, aber das hat mit Quacksalberei NICHTS zu tun.

Natürlich machen Ärzte falsche Heilversprechen.
Würden sie ihren Patienten die Wahrheit sagen, würde sich doch so gut wie niemand einer Chemotherapie unterziehen. Oder würdest du bei 6% Heilunschance es tun? Der Placebo-Effekt hat ja meist schon 40%. Und selbst dieser wird durch die Chemotherapie zunichte gemacht, weil sie so toxisch ist.
Kennst das Buch "Tote Ärzte lügen nicht"?

Subject: Aw: Erfahrungsbericht: Senationeller Neuwuchs durch MMS (Chlordioxid)
Posted by istude on Thu, 15 Mar 2018 09:10:00 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Thu, 15 March 2018 02:01istude schrieb am Wed, 14 March 2018 19:16Bis-2018-Norwood-null schrieb am Mon, 05 March 2018 20:35Zitat:Leider findet diese Suche meistens in der Alternativmedizin statt, die meiner Meinung nach zwar auch eine Berechtigung hat, wo sich aber leider nunmal viele Quacksalber herumtreiben.
Entschuldigung, aber das ist nun wirklich Unsinn. Ja, Quacksalber gibt es. Aber die gibt es in der Schulmedizin noch deutlich mehr.
Hast du gewusst, dass eine Chemotherapie bis zu 100.000,- pro Patient kostet und das bei einer nachgewiesenen Heilungschance von max. 6%? Das sind die offiziellen Zahlen. Kannst du sogar

bei Wikipedia nachlesen.
Wenn das nicht Quacksalberei im Reinformat ist, was dann?

Hier muss ich einhaken:
Quacksalberei bedeutet NICHT, dass der Heilungserfolg finanziell ineffizient ist. Das behauptest du hier aber.

Quacksalberei bedeutet falsche Heilversprechen zu machen. Für gewöhnlich klären Ärzte ihre Patienten aber sehr kompetent über Chemotherapien, die damit verbundenen Risiken und etwaige Erfolgschancen auf.

Dass das ganze teuer und ineffizient ist könnte man diskutieren, aber das hat mit Quacksalberei NICHTS zu tun.

Natürlich machen Ärzte falsche Heilversprechen.
Würden sie ihren Patienten die Wahrheit sagen, würde sich doch so gut wie niemand einer Chemotherapie unterziehen. Oder würdest du bei 6% Heilunschance es tun? Der Placebo-Effekt hat ja meist schon 40%. Und selbst dieser wird durch die Chemotherapie zunichte gemacht, weil sie so toxisch ist.
Kennst das Buch "Tote Ärzte lügen nicht"?

Ich weiß aus einem familiären Krebsfall durchaus Bescheid darüber, wie Ärzte hier aufklären.

Und ich kann ganz ehrlich sagen: Das lief alles professionell und kompetent ab. Ohne falsche Heilsversprechen und mit realistischer Einschätzung.

Was übrigens das 1x1 eines jeden Arztes ist: NIE falsche Heilsversprechen abgeben. Gibt nichts schlimmeres für einen Arzt als einer Familie / einem Menschen Hoffnung zu machen, welche sich dann als unberechtigt herausstellt. Diesen Fehler macht jeder Arzt genau einmal.

Wie gesagt, man kann durchaus über die Chemotherapie diskutieren, ob es einen sinnvolle Behandlungsweise darstellt.
Quacksalberei wird aber nicht durch Erfolgschancen, sondern durch Falschinformation definiert.
Und der Ärzteschaft pauschal eine solche Desinformation zu unterstellen (klar, das ein oder andere schwarze Schaf wirds immer geben) halte ich für hanebüchen.

Chemo ist ja auch nicht gleich Chemo. Die 6% mögen ein statistisches Mittel sein, individuell können die Erfolgschancen aber schwanken.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht: Senationeller Neuwuchs durch MMS (Chlordioxid)
Posted by chrisan on Thu, 15 Mar 2018 09:31:49 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

istude schrieb am Thu, 15 March 2018 10:10Bis-2018-Norwood-null schrieb am Thu, 15 March

2018 02:01istude schrieb am Wed, 14 March 2018 19:16Bis-2018-Norwood-null schrieb am Mon, 05 March 2018 20:35Zitat:Leider findet diese Suche meistens in der Alternativmedizin statt, die meiner Meinung nach zwar auch eine Berechtigung hat, wo sich aber leider nunmal viele Quacksalber herumtreiben.
Entschuldigung, aber das ist nun wirklich Unsinn. Ja, Quacksalber gibt es. Aber die gibt es in der Schulmedizin noch deutlich mehr.
Hast du gewusst, dass eine Chemotherapie bis zu 100.000,- pro Patient kostet und das bei einer nachgewiesenen Heilungschance von max. 6%? Das sind die offiziellen Zahlen. Kannst du sogar bei Wikipedia nachlesen.
Wenn das nicht Quacksalberei im Reinformat ist, was dann?

Hier muss ich einhaken:
Quacksalberei bedeutet NICHT, dass der Heilungserfolg finanziell ineffizient ist. Das behauptest du hier aber.

Quacksalberei bedeutet falsche Heilversprechen zu machen. Für gewöhnlich klären Ärzte ihre Patienten aber sehr kompetent über Chemotherapien, die damit verbundenen Risiken und etwaige Erfolgschancen auf.

Dass das ganze teuer und ineffizient ist könnte man diskutieren, aber das hat mit Quacksalberei NICHTS zu tun.

Natürlich machen Ärzte falsche Heilversprechen.
Würden sie ihren Patienten die Wahrheit sagen, würde sich doch so gut wie niemand einer Chemotherapie unterziehen. Oder würdest du bei 6% Heilunschance es tun? Der Placebo-Effekt hat ja meist schon 40%. Und selbst dieser wird durch die Chemotherapie zunichte gemacht, weil sie so toxisch ist.
Kennst das Buch "Tote Ärzte lügen nicht"?

Ich weiß aus einem familiären Krebsfall durchaus Bescheid darüber, wie Ärzte hier aufklären.

Und ich kann ganz ehrlich sagen: Das lief alles professionell und kompetent ab. Ohne falsche Heilsversprechen und mit realistischer Einschätzung.

Was übrigens das 1x1 eines jeden Arztes ist: NIE falsche Heilsversprechen abgeben. Gibt nichts schlimmeres für einen Arzt als einer Familie / einem Menschen Hoffnung zu machen, welche sich dann als unberechtigt herausstellt. Diesen Fehler macht jeder Arzt genau einmal.

Wie gesagt, man kann durchaus über die Chemotherapie diskutieren, ob es einen sinnvolle Behandlungsweise darstellt.
Quacksalberei wird aber nicht durch Erfolgschancen, sondern durch Falschinformation definiert. Und der Ärzteschaft pauschal eine solche Desinformation zu unterstellen (klar, das ein oder andere schwarze Schaf wirds immer geben) halte ich für hanebüchen.

Chemo ist ja auch nicht gleich Chemo. Die 6% mögen ein statistisches Mittel sein, individuell

können die Erfolgschancen aber schwanken.

Mit jeder neuen Therapie (die in kürzester Zeit sowieso wieder bald zu einem neuen Versuch führt) und die null-Nordwood-bis-2018 wieder als Allheilmittel verkündet, macht er genau das, was er eigentlich den Ärzten vorwirft ... schon allein Titel dieser Diskussion "sensationeller Neuwuchs durch ...".

Subject: Aw: Erfahrungsbericht: Senationeller Neuwuchs durch MMS (Chlordioxid)
Posted by Norwood-packt-das-an on Thu, 15 Mar 2018 09:46:11 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

chrisan schrieb am Thu, 15 March 2018 10:31istude schrieb am Thu, 15 March 2018 10:10Bis-2018-Norwood-null schrieb am Thu, 15 March 2018 02:01istude schrieb am Wed, 14 March 2018 19:16Bis-2018-Norwood-null schrieb am Mon, 05 March 2018 20:35Zitat:Leider findet diese Suche meistens in der Alternativmedizin statt, die meiner Meinung nach zwar auch eine Berechtigung hat, wo sich aber leider nunmal viele Quacksalber herumtreiben.
Entschuldigung, aber das ist nun wirklich Unsinn. Ja, Quacksalber gibt es. Aber die gibt es in der Schulmedizin noch deutlich mehr.
Hast du gewusst, dass eine Chemotherapie bis zu 100.000,- pro Patient kostet und das bei einer nachgewiesenen Heilungschance von max. 6%? Das sind die offiziellen Zahlen. Kannst du sogar bei Wikipedia nachlesen.
Wenn das nicht Quacksalberei im Reinformat ist, was dann?

Hier muss ich einhaken:
Quacksalberei bedeutet NICHT, dass der Heilungserfolg finanziell ineffizient ist. Das behauptest du hier aber.

Quacksalberei bedeutet falsche Heilversprechen zu machen. Für gewöhnlich klären Ärzte ihre Patienten aber sehr kompetent über Chemotherapien, die damit verbundenen Risiken und etwaige Erfolgschancen auf.

Dass das ganze teuer und ineffizient ist könnte man diskutieren, aber das hat mit Quacksalberei NICHTS zu tun.

Natürlich machen Ärzte falsche Heilversprechen.
Würden sie ihren Patienten die Wahrheit sagen, würde sich doch so gut wie niemand einer Chemotherapie unterziehen. Oder würdest du bei 6% Heilunschance es tun? Der Placebo-Effekt hat ja meist schon 40%. Und selbst dieser wird durch die Chemotherapie zunichte gemacht, weil sie so toxisch ist.
Kennst das Buch "Tote Ärzte lügen nicht"?

Ich weiß aus einem familiären Krebsfall durchaus Bescheid darüber, wie Ärzte hier aufklären.

Und ich kann ganz ehrlich sagen: Das lief alles professionell und kompetent ab. Ohne falsche

Heilsversprechen und mit realistischer Einschätzung.

Was übrigens das 1x1 eines jeden Arztes ist: NIE falsche Heilsversprechen abgeben. Gibt nichts schlimmeres für einen Arzt als einer Familie / einem Menschen Hoffnung zu machen, welche sich dann als unberechtigt herausstellt. Diesen Fehler macht jeder Arzt genau einmal.

Wie gesagt, man kann durchaus über die Chemotherapie diskutieren, ob es einen sinnvolle Behandlungsweise darstellt.
Quacksalberei wird aber nicht durch Erfolgschancen, sondern durch Falschinformation definiert. Und der Ärzteschaft pauschal eine solche Desinformation zu unterstellen (klar, das ein oder andere schwarze Schaf wirds immer geben) halte ich für hanebüchen.

Chemo ist ja auch nicht gleich Chemo. Die 6% mögen ein statistisches Mittel sein, individuell können die Erfolgschancen aber schwanken.

wie gesagt, es gibt nicht nur Schwarz und Weiss d.h. man muss sich nicht zwangsläufig für eine Seite entscheiden. Es lässt sich beides prima kombinieren, aber das hat null-Nordwood-bis-2018 noch nicht kapiert und das sage ich als großer Liebhaber der Naturheilkunde

Doch. In diesem Fall gibt es tatsächlich nur Schwarz und weiss.
https://wissenschaft3000.wordpress.com/2015/11/29/krebskrank-wuerden-aerzte-einer-chemo-zustimmen-wie-hoch-ist-die-erfolgsrate-der-chemo/

Subject: Aw: Erfahrungsbericht: Senationeller Neuwuchs durch MMS (Chlordioxid)
Posted by chrisan on Thu, 15 Mar 2018 10:35:28 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Thu, 15 March 2018 10:46chrisan schrieb am Thu, 15 March 2018 10:31istude schrieb am Thu, 15 March 2018 10:10Bis-2018-Norwood-null schrieb am Thu, 15 March 2018 02:01istude schrieb am Wed, 14 March 2018 19:16Bis-2018-Norwood-null schrieb am Mon, 05 March 2018 20:35Zitat:Leider findet diese Suche meistens in der Alternativmedizin statt, die meiner Meinung nach zwar auch eine Berechtigung hat, wo sich aber leider nunmal viele Quacksalber herumtreiben.
Entschuldigung, aber das ist nun wirklich Unsinn. Ja, Quacksalber gibt es. Aber die gibt es in der Schulmedizin noch deutlich mehr.
Hast du gewusst, dass eine Chemotherapie bis zu 100.000,- pro Patient kostet und das bei einer nachgewiesenen Heilungschance von max. 6%? Das sind die offiziellen Zahlen. Kannst du sogar bei Wikipedia nachlesen.
Wenn das nicht Quacksalberei im Reinformat ist, was dann?

Hier muss ich einhaken:
Quacksalberei bedeutet NICHT, dass der Heilungserfolg finanziell ineffizient ist. Das behauptest du hier aber.

Quacksalberei bedeutet falsche Heilversprechen zu machen. Für gewöhnlich klären Ärzte

ihre Patienten aber sehr kompetent über Chemotherapien, die damit verbundenen Risiken und etwaige Erfolgschancen auf.

Dass das ganze teuer und ineffizient ist könnte man diskutieren, aber das hat mit Quacksalberei NICHTS zu tun.

Natürlich machen Ärzte falsche Heilversprechen.
Würden sie ihren Patienten die Wahrheit sagen, würde sich doch so gut wie niemand einer Chemotherapie unterziehen. Oder würdest du bei 6% Heilunschance es tun? Der Placebo-Effekt hat ja meist schon 40%. Und selbst dieser wird durch die Chemotherapie zunichte gemacht, weil sie so toxisch ist.
Kennst das Buch "Tote Ärzte lügen nicht"?

Ich weiß aus einem familiären Krebsfall durchaus Bescheid darüber, wie Ärzte hier aufklären.

Und ich kann ganz ehrlich sagen: Das lief alles professionell und kompetent ab. Ohne falsche Heilsversprechen und mit realistischer Einschätzung.

Was übrigens das 1x1 eines jeden Arztes ist: NIE falsche Heilsversprechen abgeben. Gibt nichts schlimmeres für einen Arzt als einer Familie / einem Menschen Hoffnung zu machen, welche sich dann als unberechtigt herausstellt. Diesen Fehler macht jeder Arzt genau einmal.

Wie gesagt, man kann durchaus über die Chemotherapie diskutieren, ob es einen sinnvolle Behandlungsweise darstellt.
Quacksalberei wird aber nicht durch Erfolgschancen, sondern durch Falschinformation definiert. Und der Ärzteschaft pauschal eine solche Desinformation zu unterstellen (klar, das ein oder andere schwarze Schaf wirds immer geben) halte ich für hanebüchen.

Chemo ist ja auch nicht gleich Chemo. Die 6% mögen ein statistisches Mittel sein, individuell können die Erfolgschancen aber schwanken.

wie gesagt, es gibt nicht nur Schwarz und Weiss d.h. man muss sich nicht zwangsläufig für eine Seite entscheiden. Es lässt sich beides prima kombinieren, aber das hat null-Nordwood-bis-2018 noch nicht kapiert und das sage ich als großer Liebhaber der Naturheilkunde

Doch. In diesem Fall gibt es tatsächlich nur Schwarz und weiss.
https://wissenschaft3000.wordpress.com/2015/11/29/krebskrank-wuerden-aerzte-einer-chemo-zustimmen-wie-hoch-ist-die-erfolgsrate-der-chemo/

Der Aussage von Dr. Greeberg ist nichts mehr hinzuzufügen, den Empfehlungen ansonsten auf dieser Seite à la "Vit B17 der vergessene Bitter-Stoff Heilung bei Krebs" würde ich auch keinen Glauben schenken, wenn ich Krebs hätte. Ergebnisse solcher Monotherapien sind ja auch bekannt.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht: Senationeller Neuwuchs durch MMS (Chlordioxid)
Posted by Norwood-packt-das-an on Fri, 16 Mar 2018 04:46:35 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

chrisan schrieb am Thu, 15 March 2018 11:35Bis-2018-Norwood-null schrieb am Thu, 15 March 2018 10:46chrisan schrieb am Thu, 15 March 2018 10:31istude schrieb am Thu, 15 March 2018 10:10Bis-2018-Norwood-null schrieb am Thu, 15 March 2018 02:01istude schrieb am Wed, 14 March 2018 19:16Bis-2018-Norwood-null schrieb am Mon, 05 March 2018 20:35Zitat:Leider findet diese Suche meistens in der Alternativmedizin statt, die meiner Meinung nach zwar auch eine Berechtigung hat, wo sich aber leider nunmal viele Quacksalber herumtreiben.
Entschuldigung, aber das ist nun wirklich Unsinn. Ja, Quacksalber gibt es. Aber die gibt es in der Schulmedizin noch deutlich mehr.
Hast du gewusst, dass eine Chemotherapie bis zu 100.000,- pro Patient kostet und das bei einer nachgewiesenen Heilungschance von max. 6%? Das sind die offiziellen Zahlen. Kannst du sogar bei Wikipedia nachlesen.
Wenn das nicht Quacksalberei im Reinformat ist, was dann?

Hier muss ich einhaken:
Quacksalberei bedeutet NICHT, dass der Heilungserfolg finanziell ineffizient ist. Das behauptest du hier aber.

Quacksalberei bedeutet falsche Heilversprechen zu machen. Für gewöhnlich klären Ärzte ihre Patienten aber sehr kompetent über Chemotherapien, die damit verbundenen Risiken und etwaige Erfolgschancen auf.

Dass das ganze teuer und ineffizient ist könnte man diskutieren, aber das hat mit Quacksalberei NICHTS zu tun.

Natürlich machen Ärzte falsche Heilversprechen.
Würden sie ihren Patienten die Wahrheit sagen, würde sich doch so gut wie niemand einer Chemotherapie unterziehen. Oder würdest du bei 6% Heilunschance es tun? Der Placebo-Effekt hat ja meist schon 40%. Und selbst dieser wird durch die Chemotherapie zunichte gemacht, weil sie so toxisch ist.
Kennst das Buch "Tote Ärzte lügen nicht"?

Ich weiß aus einem familiären Krebsfall durchaus Bescheid darüber, wie Ärzte hier aufklären.

Und ich kann ganz ehrlich sagen: Das lief alles professionell und kompetent ab. Ohne falsche Heilsversprechen und mit realistischer Einschätzung.

Was übrigens das 1x1 eines jeden Arztes ist: NIE falsche Heilsversprechen abgeben. Gibt nichts schlimmeres für einen Arzt als einer Familie / einem Menschen Hoffnung zu machen, welche sich dann als unberechtigt herausstellt. Diesen Fehler macht jeder Arzt genau einmal.

Wie gesagt, man kann durchaus über die Chemotherapie diskutieren, ob es einen sinnvolle Behandlungsweise darstellt.

Quacksalberei wird aber nicht durch Erfolgschancen, sondern durch Falschinformation definiert. Und der Ärzteschaft pauschal eine solche Desinformation zu unterstellen (klar, das ein oder andere schwarze Schaf wirds immer geben) halte ich für hanebüchen.

Chemo ist ja auch nicht gleich Chemo. Die 6% mögen ein statistisches Mittel sein, individuell können die Erfolgschancen aber schwanken.

wie gesagt, es gibt nicht nur Schwarz und Weiss d.h. man muss sich nicht zwangsläufig für eine Seite entscheiden. Es lässt sich beides prima kombinieren, aber das hat null-Nordwood-bis-2018 noch nicht kapiert und das sage ich als großer Liebhaber der Naturheilkunde

Doch. In diesem Fall gibt es tatsächlich nur Schwarz und weiss.
https://wissenschaft3000.wordpress.com/2015/11/29/krebskrank-wuerden-aerzte-einer-chemo-zustimmen-wie-hoch-ist-die-erfolgsrate-der-chemo/

Der Aussage von Dr. Greeberg ist nichts mehr hinzuzufügen, den Empfehlungen ansonsten auf dieser Seite à la "Vit B17 der vergessene Bitter-Stoff Heilung bei Krebs" würde ich auch keinen Glauben schenken, wenn ich Krebs hätte. Ergebnisse solcher Monotherapien sind ja auch bekannt.
Es gibt an die 70 alternative Krebstherapien. Wenn man die alle miteinander kombiniert, hat man schon gute Heilungschanncen. Alleine sich auf B17 zu verlassen ist genauso dumm wie sich nur auf die Chemotherapie zu verlassen. B17 ist nur eine von vielen Maßnahmen. Es gibt z.B. Studien über Karottensaft gegen Krebs. Eine Frau will sich auch alleine NUR damit geheilt haben. Obwohl bereits Metastasen aufgetreten sind. Sie verzehrte aber auch 2,5 kg Karotten am Tag (ausgepresst).

Subject: Aw: Erfahrungsbericht: Senationeller Neuwuchs durch MMS (Chlordioxid)
Posted by Alecks on Fri, 16 Mar 2018 05:41:23 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Chemo ist das LETZTE mittel, der letzte Strohalm gegen Krebs.. Tu nicht so als würde man sofort ner Chemo unterzogen.

https://www.krebsgesellschaft.de/basis-informationen-krebs/therapieformen.html

Karottensaft.. muß mich schwer zurück halten.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht: Senationeller Neuwuchs durch MMS (Chlordioxid)
Posted by Norwood-packt-das-an on Fri, 16 Mar 2018 08:12:14 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Alecks schrieb am Fri, 16 March 2018 06:41Chemo ist das LETZTE mittel, der letzte Strohalm gegen Krebs.. Tu nicht so als würde man sofort ner Chemo unterzogen.

https://www.krebsgesellschaft.de/basis-informationen-krebs/therapieformen.html

Karottensaft.. muß mich schwer zurück halten.

Das stimmt nicht. Chemo ist das Erste, was jeder Krebspatient angeboten bekommt. Und ich sage dir auch warum. Denn eine Chemotherpie kostet bis zu 100.000,- pro Patient! Da klingelt die Kasse..

Dass Karottensaft ZU simpel klingt um wahr sein zu können, ist klar. Aber es gibt einen Erfahrungsbericht dazu. Und zahlreiche Studien, die eine krebshemmende Wirkung von Karotten bestätigen. So ungewöhnlich ist das also nicht.

Erfahrungsbericht: Krebsheilung durch Karottensaft:
http://www.chrisbeatcancer.com/ann-cameron-cured-her-cancer-with-carrot-juice/

Studien:

http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/19694436
http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/15740080
http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/3818153
http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/24519559
http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/26819805
http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC3259297/

Subject: Aw: Erfahrungsbericht: Senationeller Neuwuchs durch MMS (Chlordioxid)
Posted by Alecks on Fri, 16 Mar 2018 09:32:33 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

90% aller Papers sind Bullshit von Studenten um den Abschluss zu bekommen. Vergiss das mal wieder..

Subject: Aw: Erfahrungsbericht: Senationeller Neuwuchs durch MMS (Chlordioxid)
Posted by chrisan on Fri, 16 Mar 2018 09:43:41 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Fri, 16 March 2018 09:12Alecks schrieb am Fri, 16 March 2018 06:41Chemo ist das LETZTE mittel, der letzte Strohalm gegen Krebs.. Tu nicht so als würde man sofort ner Chemo unterzogen.

https://www.krebsgesellschaft.de/basis-informationen-krebs/therapieformen.html

Karottensaft.. muß mich schwer zurück halten.

Das stimmt nicht. Chemo ist das Erste, was jeder Krebspatient angeboten bekommt. Und ich sage dir auch warum. Denn eine Chemotherpie kostet bis zu 100.000,- pro Patient! Da klingelt die Kasse..

Dass Karottensaft ZU simpel klingt um wahr sein zu können, ist klar. Aber es gibt einen Erfahrungsbericht dazu. Und zahlreiche Studien, die eine krebshemmende Wirkung von Karotten bestätigen. So ungewöhnlich ist das also nicht.

Erfahrungsbericht: Krebsheilung durch Karottensaft:
http://www.chrisbeatcancer.com/ann-cameron-cured-her-cancer-with-carrot-juice/

Studien:

http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/19694436
http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/15740080
http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/3818153
http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/24519559
http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/26819805
http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC3259297/

Die in Karotten enthaltene Substanz Falcarinold, die auch in Petersilie vorkommt, kann das Risiko vermindern, an Krebs zu erkranken. Welche Gemüsesorten neben der Karotte sind aufgrund anderer Substanzen eigentlich noch krebshemmend? Broccoli, Tomaten, Kohl ... Für neue Publikationen gibt es bereits einen donate-button über den die Kasse der Autorin wieder aufgefüllt werden kann.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht: Senationeller Neuwuchs durch MMS (Chlordioxid)
Posted by Scherge on Fri, 16 Mar 2018 13:15:30 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

[quote title=Bis-2018-Norwood-null schrieb am Fri, 16 March 2018 09:12]Alecks schrieb am Fri, 16 March 2018 06:41Chemo ist das LETZTE mittel, der letzte Strohalm gegen Krebs.. Tu nicht so als würde man sofort ner Chemo unterzogen.

https://www.krebsgesellschaft.de/basis-informationen-krebs/therapieformen.html

Das stimmt nicht. Chemo ist das Erste, was jeder Krebspatient angeboten bekommt. Und ich sage dir auch warum. Denn eine Chemotherpie kostet bis zu 100.000,- pro Patient! Da klingelt die Kasse..

Wenn ich so einen Bockmist lese... Da klingelt die Kasse? Die, des verschreibenden Arztes? Sicher nicht, im Gegenteil, solche Medikamente sprengen das Arzneimittelbudgets jedes Arztes, und Du kannst sowas nur bei eindeutiger Indikation und fehlenden Alternativen machen. Und ganz sicher bekommt nicht jeder gleich eine Chemo angeboten, sondern eine Chemo bekommt man leitliniengerecht, also wenn die Studienlage zeigt, dass eine Chemo vor oder nach der OP des Tumors Deine Überlebenschancen erhöht, oder aber, wenn der Tumor nicht mehr zu operieren ist, um Komplikationen durch den Tumor zu reduzieren, oder den Leuten noch ein paar Monate zu schenken.

Verdammte Naht, Euch Medizin-Verschwörungstheoretikern sollte man das Morphium vorenthalten (kommt ja schließlich auch von den bösen Pharmariesen, die damit Geld machen), wenn ihr Schmerzen habt, damit Ihr mal spürt, was für einen sinnentleerten Plunder Ihr von Euch gebt. Macht mal ruhig Eure alternativen Therapien, die Ihr bei irgendwelchen Heilpraktikern selbst zahlt, das spart dem Gesundheitssystem viel Geld, und der Welt erspart das ein paar lebende Verschwörungstheoretiker.

MMS? Die Geheimwaffe gegen alles. Hatte als Notarzt schon einen Verschwörungstheoretiker, der das getrunken hat, um sich von irgendwas zu heilen, und dann von einer Brücke auf die darunterliegende Fahrbahn gesprungen ist (weil, so hat er uns am Einsatzort erklärt, die Regierung hinter ihm her sei). Ich habe ihm Narkose gemacht, und ihn intubiert, was angesichts seiner Verletzungen, wie sich im CT herausstellte, gar nicht zwingend nötig gewesen wäre (aber ab einer gewissen Fallhöhe macht man sowas als Notarzt halt, wenn jemand offensichtlich verwirrt ist, und man die Blutung im Kopf für möglich hält). Gut war es dann letztlich trotzdem, wie sich später rausgestellt hat, weil der zigfach operiert werden musste, an seiner vom MMS verätzten Speiseröhre. Wer diese MMS-Sachen glaubt, hat a) naturwissenschaftlich null Ahnung, und ist b) ziemlich leichtgläubig. Viel Spaß mit Deinem Narbenkopf, Norwood. Vielleicht kannst Du den dann mit Karottensaft (2,5 Liter am Tag) wieder heilen.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht: Senationeller Neuwuchs durch MMS (Chlordioxid)
Posted by Norwood-packt-das-an on Fri, 16 Mar 2018 20:22:48 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Zitat:Wer diese MMS-Sachen glaubt, hat a) naturwissenschaftlich null Ahnung, und ist b) ziemlich leichtgläubig. Viel Spaß mit Deinem Narbenkopf, Norwood. Vielleicht kannst Du den dann mit Karottensaft (2,5 Liter am Tag) wieder heilen.

Wer heilt hat Recht! So einfach ist das.
Naturwissenschaft ist auch nur eine Momentaufnahme. Was zählt sind Resultate.
Und MMS hat nachweislich bei zahlreichen Krebserkrankungen, aber auch zahlreichen anderen Krankheiten zur Heilung geführt. Das ist alles dokumentiert.

Wer meint, das sei alles nur Humbug, kann das ja gerne glauben. Aber so jemand wird dann halt auch nicht in den Genuss dieses Heilmittels kommen. Also selbst Schuld.
Mit MMS werden übrigens auch Blutkonserven und Fleisch sterilisiert, außerdem auch unser Trinkwasser.

So "gefährlich" ist das.
Ich empfehle dir, dich diesbezüglich etwas weiterzubilden, bevor du hier solche unqualifizierten Kommentare schreibst. Es gibt bei youtube genug Seminare über MMS. Außerdem zahlreiche Erfolgsberichte im Internet.
Wäre es gefährlich und/oder nutzlos, würde das ja keiner anwenden.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht: Senationeller Neuwuchs durch MMS (Chlordioxid)
Posted by chrisan on Sat, 17 Mar 2018 09:21:49 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Scherge schrieb am Fri, 16 March 2018 14:15

Macht mal ruhig Eure alternativen Therapien, die Ihr bei irgendwelchen Heilpraktikern selbst zahlt, das spart dem Gesundheitssystem viel Geld, und der Welt erspart das ein paar lebende Verschwörungstheoretiker.

Na ja, die Toten hat man ja eher bei schulmedizinischen Therapien zu beklagen z.B. sterben ca. 58.000 Menschen an den Folgen unerwünschter Medikamentenwirkungen, wovon rund die Hälfte der Fälle auf falsch verschriebene Medikamente zurückgeht, dann gibt es noch die Wechselwirkungen. Beim Heilpraktiker besteht zwar die Gefahr, viel Geld für eine sinnlose Therapie auszugeben, zu Tode wird man da aber eher selten kommen.

Ich denke jeder muss Verantwortung übernehmen und ein Gefühl dafür entwickeln, was gut für ihn ist und was nicht: Wenn der Blinddarm raus muss, gehe ich in eine Klinik, wenn für den Erfolg einer Therapie das Heranziehen aller Parameter, die zur Krankheit geführt haben, erforderlich ist, sollte man sich besser im Rahmen einer ganzheitlichen Behandlung begeben. Denn das erfordert Zeit, die das schulmedizinische System nicht zur Verfügung stellt. Diese muss dem jeweiligen Behandler finanziell ersetzt werden.

Neben der teilweise noch blinden Unterwerfung gegenüber der Ärzteschaft der Schulmedizin, in der Generation meiner Eltern noch weit verbreitet, entstehen weitere neue Ansätze, vorangetrieben von einer vernetzten und informierten Generation. Den einen Dr. Med. mag das stören, mein Arzt freut sich und geht offen damit um. Das musste jetzt mal raus, wenn schon Leute, die Hilfe in der alternativen Medizin suchen und manchmal auch finden, mit Verschwörungstheoretikern gleichgesetzt werden.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht: Senationeller Neuwuchs durch MMS (Chlordioxid)
Posted by Scherge on Sat, 17 Mar 2018 12:38:04 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Der Glaube an einen Schwimmbadreiniger als Medikament, dessen wunderbare Heilkraft von der Schulmedizin verleugnet wird, ja, das ist für mich Verschwörungstheorie.

Dass man durch einen Heilpraktiker eventuell nur eine sinnvolle Therapie verzögert, aber nicht unbedingt durch dessen Placebos stirbt, darauf können wir uns sicher einigen, @Chrisan.

Ich habe auch Patienten, die ihr hohes Cholesterin mit fermentiertem Reis therapieren wollen, und solange sie sich darüber im Klaren sind, dass sie ein Naturprodukt mit einem unklaren Wirkstoffgehalt zu sich nehmen, was die gleichen Nebenwirkungen haben kann wie ein Statin, und die Blutwerte stimmen, ist es ok für mich, ich lehne mitnichten pauschal alternative oder ganzheitliche Ansätze ab.

Wenn Norwood hier den Beweis seiner einfachen Denkweise antritt, indem er für MMS mit dem Argument kommt, damit würde Wasser aufbereitet und Blutkonserven behandelt, dann verrät das mehr über ihn, als über MMS. Norwood, Blukonserven werden auch bestrahlt, und Trinkwasser wird auch mit Chlor oder Ozon behandelt, oder abgekocht. Belegt das für Dich damit auch, dass eine Chlor- oder Ozonbehandlung oder das Bestrahlen oder Kochen Deines Kopfes für Deinen Haarwuchs positiv sein könnte? Du schreibst "Wäre es gefährlich und/oder nutzlos, würde das ja keiner anwenden." Genau wie nutzlose Erkältungsmedikamente, Zigaretten, ACE-Vitaminpräparate, die die Sterblichkeit in Studien erhöht haben, etc. - weil es also Leute verwenden, sei MMS nicht gefährlich und habe Nutzen? Merkst Du eigentlich, dass Deine Argumente keine sind, oder reicht es dafür nicht?

Ich muss mich nicht weiterbilden, um mit jemandem wie Dir über MMS zu diskutieren, ich sollte mich besser nach zwei abgeschlossenen Studiengängen und zwei Facharztweiterbildungen an meinen Grundsatz halten, meine Zeit im Netz nicht mehr auf Leute zu verschwenden, die kognitiv nicht von meiner Kritik profitieren können. Glaub, woran Du willst, die Bilder Deines Status geben Dir ja absolut Recht - Deine eigenen Konzepte funktionieren top, wieso solltest Du an Dir zweifeln?

Subject: Aw: Erfahrungsbericht: Senationeller Neuwuchs durch MMS (Chlordioxid)
Posted by chrisan on Sat, 17 Mar 2018 13:07:34 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Scherge schrieb am Sat, 17 March 2018 13:38
Dass man durch einen Heilpraktiker eventuell nur* eine sinnvolle Therapie verzögert, aber nicht unbedingt durch dessen Placebos stirbt, darauf können wir uns sicher einigen, @Chrisan.

* auch das kann passieren und das wäre verwerflich.
Ich erwarte von einem Therapeuten das Mindeste an Verantwortung, statt falsche Unfehlbarkeit an den Tag zu legen. Er muss erkennen, welche Therapie die geeignete ist, auch wenn eine schulmedizinische sein muss. Unnötig Medikamente als Arzt zu verschreiben, ist aber auch verantwortungslos.

z.B. hatte ich vor Jahren eine sinnlose und vor allem (mir) nicht bekömmliche schulmedizinische Therapie (zu) lange durchgezogen. Nach Abbruch dieser, habe ich anschließend nach längerer Recherche im Netz mir ein eigenes Regime zusammengestellt. Nach heutigem Stand, wären es in etwa die Mittel, die mir wahrscheinlich auch ein Heilpraktiker oder ein Mitochondrien-Mediziner verschreiben würde (in hohen Dosen wird aus Naturmedizin ein

Medikament, was für die Einen als "Placebo" verspottet wird, kann aber bei Anderen zur Besserung des Gesundheitszustandes beitragen, so verschieden sind wir). Mein Neurologe ist jedenfalls immer wieder begeistert, macht nur noch Monitoring und verabschiedet sich mit einem "super und weiter so". Übrigens entlaste ich dadurch das Gesundheitssystem um fast 2000 €/monatlich. Ich distanziere mich aber hiermit ausdrücklich von Nordwoods Vorgehensweise, insofern ist das hier sowieso Offtopic.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht: Senationeller Neuwuchs durch MMS (Chlordioxid)
Posted by Norwood-packt-das-an on Sat, 17 Mar 2018 18:00:05 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Scherge schrieb am Sat, 17 March 2018 13:38Der Glaube an einen Schwimmbadreiniger als Medikament, dessen wunderbare Heilkraft von der Schulmedizin verleugnet wird, ja, das ist für mich Verschwörungstheorie.

Dass man durch einen Heilpraktiker eventuell nur eine sinnvolle Therapie verzögert, aber nicht unbedingt durch dessen Placebos stirbt, darauf können wir uns sicher einigen, @Chrisan.

Ich habe auch Patienten, die ihr hohes Cholesterin mit fermentiertem Reis therapieren wollen, und solange sie sich darüber im Klaren sind, dass sie ein Naturprodukt mit einem unklaren Wirkstoffgehalt zu sich nehmen, was die gleichen Nebenwirkungen haben kann wie ein Statin, und die Blutwerte stimmen, ist es ok für mich, ich lehne mitnichten pauschal alternative oder ganzheitliche Ansätze ab.

Wenn Norwood hier den Beweis seiner einfachen Denkweise antritt, indem er für MMS mit dem Argument kommt, damit würde Wasser aufbereitet und Blutkonserven behandelt, dann verrät das mehr über ihn, als über MMS. Norwood, Blukonserven werden auch bestrahlt, und Trinkwasser wird auch mit Chlor oder Ozon behandelt, oder abgekocht. Belegt das für Dich damit auch, dass eine Chlor- oder Ozonbehandlung oder das Bestrahlen oder Kochen Deines Kopfes für Deinen Haarwuchs positiv sein könnte? Du schreibst "Wäre es gefährlich und/oder nutzlos, würde das ja keiner anwenden." Genau wie nutzlose Erkältungsmedikamente, Zigaretten, ACE-Vitaminpräparate, die die Sterblichkeit in Studien erhöht haben, etc. - weil es also Leute verwenden, sei MMS nicht gefährlich und habe Nutzen? Merkst Du eigentlich, dass Deine Argumente keine sind, oder reicht es dafür nicht?

Ich muss mich nicht weiterbilden, um mit jemandem wie Dir über MMS zu diskutieren, ich sollte mich besser nach zwei abgeschlossenen Studiengängen und zwei Facharztweiterbildungen an meinen Grundsatz halten, meine Zeit im Netz nicht mehr auf Leute zu verschwenden, die kognitiv nicht von meiner Kritik profitieren können. Glaub, woran Du willst, die Bilder Deines Status geben Dir ja absolut Recht - Deine eigenen Konzepte funktionieren top, wieso solltest Du an Dir zweifeln?

Achso, daher weht der Wind..
Du bist Arzt und hast "dank" des MMS/CD nun Angst um Deine Patienten bzw. Kunden.
Logisch, dass bald keiner mehr zu dir in die Praxis kommt, wenn sich herumgesprochen hat, wie gut MMS wirkt.
Und ja, es wirkt sogar SEHR gut.

Wenn ich eine Grippe bekomme, mache ich damit einen Einlauf und die Symptome sind sofort weg.
Im Netz finden sich tausende Erfahrungsberichte zu allen nur erdenklichen Krankheiten.
Wer das ignoriert und sagt "Aber ich hab ja Medizin studiert", ist selbst Schuld.
Sorry, aber auf der Uni lernt man nur wie man Menschen verarztet. Daher ja auch der Name ARZT.
Es war nie die Absicht der Ärzte oder Universitäten, Ärzte zum Heilen auszubilden. Dafür haben Ärzte gar nicht die nötige Kompetenz. Fürs Heilen haben wir Heilpraktiker. Daher ja auch der Name HEILpraktiker.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht: Senationeller Neuwuchs durch MMS (Chlordioxid)
Posted by Norwood-packt-das-an on Sat, 17 Mar 2018 18:05:10 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

chrisan schrieb am Sat, 17 March 2018 14:07Scherge schrieb am Sat, 17 March 2018 13:38
Dass man durch einen Heilpraktiker eventuell nur* eine sinnvolle Therapie verzögert, aber nicht unbedingt durch dessen Placebos stirbt, darauf können wir uns sicher einigen, @Chrisan.

* auch das kann passieren und das wäre verwerflich.
Ich erwarte von einem Therapeuten das Mindeste an Verantwortung, statt falsche Unfehlbarkeit an den Tag zu legen.
Unnötige Medikamente zu verschreiben, ist aber verantwortungslos.

Ich selbst habe vor Jahren eine sinnlose und vor allem (mir) nicht bekömmliche schulmedizinische Therapie zu lange durchgezogen und anschließend mir nach längerer Recherche im Netz ein eigenes Regime zusammengestellt, da mir die Schulmedizin nicht weiter helfen konnte und ich mir einen Heilpraktiker nicht leisten konnte.

Nach heutigem Stand, wären es in etwa die Mittel, die mir wahrscheinlich auch ein Heilpraktiker oder ein Mitochondrien-Mediziner verschreiben würde (in hohen Dosen wird aus Naturmedizin ein Medikament, was für die Einen als "Placebo" verspottet wird, kann bei Anderen zu Besserung des Gesundheitszustandes beitragen, so verschieden sind wir). Mein Neurologe ist jedenfalls immer wieder begeistert, dokumentiert eigentlich nur noch für die Akte und verabschiedet sich mit einem "super weiter so". Übrigens entlaste ich dadurch das Gesundheitssystem um fast 2000 €/monatlich. Ich distanziere mich aber hier ausdrücklich von Nordwoods Vorgehensweise, insofern ist das hier topic.

Darauf kannst du dir auch gerade noch was einbilden..
In Spanien kostet die Krankenversicherung gerade mal 50 Euro/Monat. Und bei uns ist der billigste Tarif 240,- im Monat. Das ganze Krankensystem ist auf Betrug aufgebaut. Die Kosten sind doch nur deswegen so hoch, damit die Schulmedizin ihre Scharlatanerien durchziehen kann. Irgendjemand muss ja die Zeche bezahlen für die sinnlosen Operationen und Chemotherapeutika von 100.000,- pro Patient. Wirkung gleich null, aber Hauptsache man hat die Leute abgezockt.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht: Senationeller Neuwuchs durch MMS (Chlordioxid)
Posted by Scherge on Sun, 18 Mar 2018 13:59:06 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Bin Anästhesist und Intensivmediziner, Leitender Notarzt und von der Ärztekammer weiterbildungsermächtigt in Notfallmedizin, und habe den Allgemeinmediziner dazu gemacht. Das alles habe ich nur getan, weil ich niemanden heilen will, sondern mich nur bereichern möchte beim Verarzten. So sind wir Ärzte alle. Du hast absolut Recht, die ganzen Leute, denen ich auf Intensiv das Leben gerettet habe, die wollte ich nur abzocken, wir kriegen nämlich im Krankenhaus alle Provision, wenn wir jemanden "retten" (also nur verarzten), dessen Infarkt er auch einfach selber mit Globuli hätte heilen können, nachdem er seinen Kreislaufstillstand überstanden hätte. Hätte er früh genug MMS genommen, wäre er nie auf Intensiv gelandet. So ist das System aufgebaut. Und wir Allgemeinmediziner zerren immer Leute zu uns in die Praxis, die haben nämlich alle nichts, die Wartezimmer sind total leer, wir müssen sie quasi zwingen, dass sie Schmerzmittel für ihre Bandscheiben nehmen, oder endlich mal eine sinnlose Physiotherapie machen, damit wir überhaupt etwas verdienen. Gut, dass endlich Leute wie der Norwood kommen, die dieses teuflische System durchschauen, und eines Tages stürzen werden. Ich hoffe für Dich, dass Du eines Tages Deinen Kopf für mehr verwendest, als eine Glatze zu tragen, denn wenn man sein Gehirn beruflich nutzt, um Menschen zu heilen (oder zumindest zu verarzten), kann man sich auch eine HT leisten, wenn das MMS doch nichts gebracht hat. Ich setz' Deine Beiträge mal auf Ignore für mich, ich glaube, es gibt nichts, was ich oder irgendwer sonst von Dir lernen kann.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht: Senationeller Neuwuchs durch MMS (Chlordioxid)
Posted by andal on Sun, 18 Mar 2018 14:20:40 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

genau nw auf ignore, das schont zeit und nerven...

faktisch besteht ein großes misstrauen, das kann man nicht abstreiten...

https://www.amazon.de/Die-wei%C3%9Fe-Mafia-Pharmaindustrie-Gesundheit/dp/3868832718

akutmedizin seh ich differenziert, aber bei behandlung von chronischen krankheiten sind wir teuer und ineffizient...

zumindest meine ansicht, andersdenkende werd ich selbstverständlich akzeptieren...

Subject: Aw: Erfahrungsbericht: Senationeller Neuwuchs durch MMS (Chlordioxid)
Posted by schiber on Sun, 18 Mar 2018 17:00:47 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Scherge schrieb am Sat, 17 March 2018 13:38Der Glaube an einen Schwimmbadreiniger als Medikament, dessen wunderbare Heilkraft von der Schulmedizin verleugnet wird, ja, das ist für

mich Verschwörungstheorie.

"Ebenso treten Osteolysen durch Metastasen bösartiger Tumoren anderer Organe auf,"
https://de.wikipedia.org/wiki/Osteolyse
https://de.wikipedia.org/wiki/Knochenmetastase
"Grundsätzlich kann jeder Tumor, der über die Blutbahn metastasiert, das Knochenmark infiltrieren.[2]:1 Die dabei gebildeten Metastasen können Knochen bildend (osteoblastisch) oder Knochen abbauend (osteolytisch) sein oder beide Formen zugleich (gemischt) aufweisen."

Wie ist es denn mit dem Unglaube wachsender Tumore, die dann zu Zellvermindernden metastasieren? Verschwörungstheorie?

Subject: Aw: Erfahrungsbericht: Senationeller Neuwuchs durch MMS (Chlordioxid)
Posted by Norwood-packt-das-an on Sun, 18 Mar 2018 17:06:54 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Scherge schrieb am Sun, 18 March 2018 14:59Bin Anästhesist und Intensivmediziner, Leitender Notarzt und von der Ärztekammer weiterbildungsermächtigt in Notfallmedizin, und habe den Allgemeinmediziner dazu gemacht. Das alles habe ich nur getan, weil ich niemanden heilen will, sondern mich nur bereichern möchte beim Verarzten. So sind wir Ärzte alle. Du hast absolut Recht, die ganzen Leute, denen ich auf Intensiv das Leben gerettet habe, die wollte ich nur abzocken, wir kriegen nämlich im Krankenhaus alle Provision, wenn wir jemanden "retten" (also nur verarzten), dessen Infarkt er auch einfach selber mit Globuli hätte heilen können, nachdem er seinen Kreislaufstillstand überstanden hätte. Hätte er früh genug MMS genommen, wäre er nie auf Intensiv gelandet. So ist das System aufgebaut. Und wir Allgemeinmediziner zerren immer Leute zu uns in die Praxis, die haben nämlich alle nichts, die Wartezimmer sind total leer, wir müssen sie quasi zwingen, dass sie Schmerzmittel für ihre Bandscheiben nehmen, oder endlich mal eine sinnlose Physiotherapie machen, damit wir überhaupt etwas verdienen. Gut, dass endlich Leute wie der Norwood kommen, die dieses teuflische System durchschauen, und eines Tages stürzen werden. Ich hoffe für Dich, dass Du eines Tages Deinen Kopf für mehr verwendest, als eine Glatze zu tragen, denn wenn man sein Gehirn beruflich nutzt, um Menschen zu heilen (oder zumindest zu verarzten), kann man sich auch eine HT leisten, wenn das MMS doch nichts gebracht hat. Ich setz' Deine Beiträge mal auf Ignore für mich, ich glaube, es gibt nichts, was ich oder irgendwer sonst von Dir lernen kann.

Da hast du was missverstanden!
Ich schätze die Arbeit der Ärzte sehr. Zumindest was NOTFALL-Medizin anbelangt.
Du musst aber doch zugeben, dass alles, was mit chronischen Krankheiten zu tun hat, Ärzte völlig inkompetent sind. Denn Ärzte haben nur gelernt, wie man Symptome unterdrückt. Im Falle der Notfallmedizin ist das auch sehr gut und nützlich.
Aber eben nicht bei chronischen Krankheiten.
Was macht ein Hautarzt bei einem Akne-Patienten?
Er verschreibt Medikamente, die die Talgdrüsen verkleinern. Nur Symptomunterdrückung also.
Nach den Ursachen wird auch nie gesucht. Viele Krankheiten werden mit Cortison unterdrückt.
Und von den vielen Nebenwirkungen der gemeingefährlichen Medikamente will ich gar nicht erst

anfangen. Wenn Ärzte so gut heilen könnten wie du vermutest, dann würden wohl kaum so viele Patienten einen Heilpraktiker aufsuchen. Das ist auch klar.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht: Senationeller Neuwuchs durch MMS (Chlordioxid)
Posted by xWannes on Sun, 18 Mar 2018 17:17:32 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

@Norwood: Was machen die Haarstoppel am Haarkranzrand (schönes Wort)? Foto-Update?

Subject: Aw: Erfahrungsbericht: Senationeller Neuwuchs durch MMS (Chlordioxid)
Posted by Norwood-packt-das-an on Mon, 19 Mar 2018 14:55:16 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

xWannes schrieb am Sun, 18 March 2018 18:17@Norwood: Was machen die Haarstoppel am Haarkranzrand (schönes Wort)? Foto-Update?

Hab jetzt alles auf ein paar mm getrimmt. Keine Ahnung wie viel, 1-2 cm oder sowas.. das Kürzeste was auf dem Rasierer möglich war.
Jetzt habe ich überall Stoppeln. Allerdings nur dort, wo früher auch Haare waren. Die kahlen Stellen sind kahl wie eh und je. Komischerweise gehen mir die Haare jetzt nicht mehr aus durch das MMS.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht: Senationeller Neuwuchs durch MMS (Chlordioxid)
Posted by chrisan on Mon, 19 Mar 2018 17:04:30 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Sat, 17 March 2018 19:05chrisan schrieb am Sat, 17 March 2018 14:07Scherge schrieb am Sat, 17 March 2018 13:38
Dass man durch einen Heilpraktiker eventuell nur* eine sinnvolle Therapie verzögert, aber nicht unbedingt durch dessen Placebos stirbt, darauf können wir uns sicher einigen, @Chrisan.

* auch das kann passieren und das wäre verwerflich.
Ich erwarte von einem Therapeuten das Mindeste an Verantwortung, statt falsche Unfehlbarkeit an den Tag zu legen.
Unnötige Medikamente zu verschreiben, ist aber verantwortungslos.

Ich selbst habe vor Jahren eine sinnlose und vor allem (mir) nicht bekömmliche schulmedizinische Therapie zu lange durchgezogen und anschließend mir nach längerer Recherche im Netz ein eigenes Regime zusammengestellt, da mir die Schulmedizin nicht weiter helfen konnte und ich mir einen Heilpraktiker nicht leisten konnte.

Nach heutigem Stand, wären es in etwa die Mittel, die mir wahrscheinlich auch ein Heilpraktiker oder ein Mitochondrien-Mediziner verschreiben würde (in hohen Dosen wird aus Naturmedizin ein Medikament, was für die Einen als "Placebo" verspottet wird, kann bei Anderen zu Besserung des Gesundheitszustandes beitragen, so verschieden sind wir). Mein Neurologe ist jedenfalls immer wieder begeistert, dokumentiert eigentlich nur noch für die Akte und verabschiedet sich mit einem "super weiter so". Übrigens entlaste ich dadurch das Gesundheitssystem um fast 2000 €/monatlich. Ich distanziere mich aber hier ausdrücklich von Nordwoods Vorgehensweise, insofern ist das hier topic.

Darauf kannst du dir auch gerade noch was einbilden..
In Spanien kostet die Krankenversicherung gerade mal 50 Euro/Monat. Und bei uns ist der billigste Tarif 240,- im Monat. Das ganze Krankensystem ist auf Betrug aufgebaut. Die Kosten sind doch nur deswegen so hoch, damit die Schulmedizin ihre Scharlatanerien durchziehen kann. Irgendjemand muss ja die Zeche bezahlen für die sinnlosen Operationen und Chemotherapeutika von 100.000,- pro Patient. Wirkung gleich null, aber Hauptsache man hat die Leute abgezockt.

nein, es ärgert mich eher, dass ich die Mittel aus eigener Tasche zahlen muss ...

Subject: Aw: Erfahrungsbericht: Senationeller Neuwuchs durch MMS (Chlordioxid)
Posted by schiber on Wed, 21 Mar 2018 16:52:44 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Tue, 06 March 2018 23:35
Wie findest du eigentlich Robert Franz? Der ist weder Arzt, noch Heilpraktiker, sondern KFZ-Mechaniker.
Und hat sich sein naturheilkundliches Wissen selbst in eigener Regie angelesen, mit dem er nun in diversen TV-Formaten auf youtube hausieren geht.
Er ist dabei bereits zum Youtube-Star gewoden, hat tausende von Fans. Und die Mittel, die er empfiehlt (hauptsächlich Vitamin D und OPC, aber noch vieles mehr), verkauft er gleich mit. Er hat nämlich eine eigene Marke gegründet, mit der er bereits binnen kürzester Zeit Millionär wurde.

Er gibt im Fernsehen auch ganz konkrete Einnahme-Empfehlungen. Gegen Krebs empfiehlt er z.B. 1 Mio. Einheiten Vitamin D3.
Das ist eine enorm hohe Überdosis. Ich weiß auch nicht wie er auf so eine hohe Dosis kommt, aber die Leute glauben ihm.
Früher war er NUR auf OPC fixiert, später war er dann auf dem Vitamin D-Hype. Mittlerweile empfiehlt er auch andere Sachen (die er natürlich gleich selbst mit verkauft, ist doch praktisch).
Findest du den gut?
Wenn er so viele Menschen heilen konnte, können seine Ratschläge ja nicht schlecht sein.

Robert Franz finde ich nicht vertrauenswürdig, eben weil er zu gern Geld mit Produkten scheffelt. Er hat auch so ein blödes Gerät verkauft, das als nutzlos entlarvt wurde. Aber es gibt viele Leute, die ihm dankbar sind.
OPC ist nur ein Antioxidans und wenn man sich halbwegs gesund ernährt, hat man sowieso genug davon, wie auch von anderen Dingen; weshalb man die meisten NEMs garnicht braucht.

Mit OPC Pulver kann man zu süßen Wein trockener machen, schmeckt dann auch ganz gut, braucht jedoch eine zeitlang, bis es sich darin löst.

Vitamin D kann man tatsächlich in riesigen Mengen aufnehmen.
"Nachdem ich die beiden einschlägigen Bücher über Vitamin D gelesen hatte, wagte ich das Experiment: zwei Tage lang je 350.000 IE, also 700.000 IE.
Danach war mein Dauerschwindel weg.
Von daher glaube ich kaum, dass hohe Dosierungen gefährlich sind."
hat Guitar-TV https://www.youtube.com/user/ReinholdP/videos in einem Kommentar geschrieben.

Über MMS/Chlordioxidlösung hat Robert Franz jedoch nichts gemacht. Facebook hat da eine Gruppe gelöscht, da bin ich erst auf MMS aufmerksam geworden. Wenn ich krank werden sollte, probiere ich es mal aus. Aber man hört, dass es eher gegen Malaria hilft, das kommt ja von Parasiten. Bei Entzündungen soll es auch gut sein. Sonst bin ich da eher skeptisch, Vieren halte ich für ungefährlich, die haben nichtmal einen Stoffwechsel. Bakterien gibt es viele nützliche im Körper, was passiert mit denen? Und ein zusätzlicher Grund gegen MMS ist der eckelhafte Geruch, wahrscheinlich wohl auch der Geschmack.
Facebook zensiert viele 100.000 Mitglieder und löscht alternative Gesundheitsgruppen (Kulturstudio 1:11:24)
https://www.youtube.com/watch?v=BfEDIlWckWs&t=451s
Jo Conrad und Ali Erhan "Neues von MMS" (36:38)
https://www.youtube.com/watch?v=Kb94u78p0NI

Subject: Aw: Erfahrungsbericht: Senationeller Neuwuchs durch MMS (Chlordioxid)
Posted by daniel91 on Wed, 21 Mar 2018 19:48:02 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Scherge schrieb am Sun, 18 March 2018 14:59Bin Anästhesist und Intensivmediziner, Leitender Notarzt und von der Ärztekammer weiterbildungsermächtigt in Notfallmedizin, und habe den Allgemeinmediziner dazu gemacht. Das alles habe ich nur getan, weil ich niemanden heilen will, sondern mich nur bereichern möchte beim Verarzten. So sind wir Ärzte alle. Du hast absolut Recht, die ganzen Leute, denen ich auf Intensiv das Leben gerettet habe, die wollte ich nur abzocken, wir kriegen nämlich im Krankenhaus alle Provision, wenn wir jemanden "retten" (also nur verarzten), dessen Infarkt er auch einfach selber mit Globuli hätte heilen können, nachdem er seinen Kreislaufstillstand überstanden hätte. Hätte er früh genug MMS genommen, wäre er nie auf Intensiv gelandet. So ist das System aufgebaut. Und wir Allgemeinmediziner zerren immer Leute zu uns in die Praxis, die haben nämlich alle nichts, die Wartezimmer sind total leer, wir müssen sie quasi zwingen, dass sie Schmerzmittel für ihre Bandscheiben nehmen, oder endlich mal eine sinnlose Physiotherapie machen, damit wir überhaupt etwas verdienen. Gut, dass endlich Leute wie der Norwood kommen, die dieses teuflische System durchschauen, und eines Tages stürzen werden. Ich hoffe für Dich, dass Du eines Tages Deinen Kopf für mehr verwendest, als eine Glatze zu tragen, denn wenn man sein Gehirn beruflich nutzt, um Menschen zu heilen (oder zumindest zu verarzten), kann man sich auch eine HT leisten, wenn das MMS doch nichts gebracht hat. Ich setz' Deine Beiträge mal auf Ignore für mich, ich glaube, es gibt nichts, was ich oder irgendwer sonst von Dir lernen kann.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht: Senationeller Neuwuchs durch MMS (Chlordioxid)
Posted by JoBr on Wed, 21 Mar 2018 21:01:02 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Norwood, wieso machst du eigtl keinen YT Blog oder so?

Ich liebe deine Beiträge (keine Ironie)

Subject: Aw: Erfahrungsbericht: Senationeller Neuwuchs durch MMS (Chlordioxid)
Posted by Alecks on Thu, 22 Mar 2018 05:13:48 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

wenn jemand mit Vollplatte davon spricht, "sensationelle Erfolge" zu haben und die Lösung schon in der Tasche ist, wärs nach 3 Monaten ein Satireblog...

Subject: Aw: Erfahrungsbericht: Senationeller Neuwuchs durch MMS (Chlordioxid)
Posted by schiber on Fri, 23 Mar 2018 19:34:08 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Fri, 16 March 2018 09:12Alecks schrieb am Fri, 16 March 2018 06:41Chemo ist das LETZTE mittel, der letzte Strohalm gegen Krebs.. Tu nicht so als würde man sofort ner Chemo unterzogen.

https://www.krebsgesellschaft.de/basis-informationen-krebs/therapieformen.html

Karottensaft.. muß mich schwer zurück halten.

Das stimmt nicht. Chemo ist das Erste, was jeder Krebspatient angeboten bekommt. Und ich sage dir auch warum. Denn eine Chemotherpie kostet bis zu 100.000,- pro Patient! Da klingelt die Kasse..

Hab mir viele Krebsberichte durchgelesen und tatsächlich sieht es aus, als würde da dauernd die Chemo verschrieben.
Es ist "eine der drei Säulen der Krebstherapie". Also was großbesseres als die "Giftkur ohne Nutzen" kommt von denen nicht.
Empfehle jedem in einem Krebsforum gelegentlich mal zu lesen, - welchen Mist die Schulmediziner immer anrichten. Die positiven Berichte muss man mit der Lupe suchen.

noch was
https://www.krebsgesellschaft.de/onko-internetportal/basis-informationen-krebs/therapieformen/wie-gefaehrlich-ist-die-alternative-krebsmedizin.html
Zitat:Skeptisch sollte man sein, wenn ein Anbieter die eigene Methode als die einzig richtige anpreist und andere Methoden verdammt.
Misstrauen ist ebenfalls bei Anbietern angebracht, die zum Abbruch einer schulmedizinischen Behandlung raten.

Beim ersten Satz musste ich sofort an die Schulmedizin denken ...

Subject: Aw: Erfahrungsbericht: Senationeller Neuwuchs durch MMS (Chlordioxid)
Posted by bullet23 on Sun, 25 Mar 2018 15:04:48 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ich finde Norwoods Ansätze gar nicht so verkehrt. Und ich teile seine Meinung bezüglich der big Pharma und das angebliche Medizinstudium.... was für mich ein Verkaufsstudium ist. Zum Thema Karottensaft und Krebs, gibt es viele Forschungen etc. man siehe da nur die Arbeiten von dr. Gerson, der mit seiner Safttherapie durchschlagende Erfolge gehabt hatte, bevor er aus Deutschland vertrieben wurde. Warum wohl .

Meiner Meinung nach ist Krebs eine parasitäre Erkrankung, so wie die Krebsforscherin bzw. Chemikerin Tamara Lebedewa, das aus Ihre Forschungen herausgearbeitet hat. Töte die Parasiten in deinem Körper und dein Immunsystem macht den Rest. Es gibt viele gute Wisschenschaftler die diese These vertreten. Aber in der Mainstream erzählt man uns was ganz anderes.

Vielleicht ist das auch der Grund warum Mms so gut angeblich bei Krebs wirken soll.... Mms tötet unter anderem Einzeller Parasiten. Wäre eine Erklärung.
Das die Schulmediziner immer mit einer Pferdeklappe rumlaufen müssen. Man kann ihn das eigentlich auch nicht übel nehmen. Sie haben es nicht anders gelernt. Und wenn sie jetzt versuchen würden anders zu denken, würde es heißen, das was sie in der Uni gelernt haben totaler Mist war.

Die Notfallmediziner, bzw. Unfallmediziner haben mein großen Respekt.

Es gibt natürlich auch sehr gute Schulmediziner die beides kombinieren. Ich möchte natürlich nicht alle über ein Kamm scheren.

Nicht der Arzt heilt die Krankheit, sondern der Körper heilt die Krankheit. Hippokrates

Subject: Aw: Erfahrungsbericht: Senationeller Neuwuchs durch MMS (Chlordioxid)
Posted by xyz21 on Sun, 25 Mar 2018 15:37:46 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

https://www.youtube.com/watch?v=CiXegUElOto

Subject: Aw: Erfahrungsbericht: Senationeller Neuwuchs durch MMS (Chlordioxid)

Posted by chess on Sun, 25 Mar 2018 16:02:11 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

xyz21 schrieb am Sun, 25 March 2018 17:37https://www.youtube.com/watch?v=CiXegUElOto

ihr glaubt diesen
Parasiten-Quatsch
doch hoffentlich nicht?

Subject: Aw: Erfahrungsbericht: Senationeller Neuwuchs durch MMS (Chlordioxid)
Posted by xyz21 on Sun, 25 Mar 2018 16:57:43 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Nein, bloß nicht. Wir vertrauen lieber auf Chemie

lol

Subject: Aw: Erfahrungsbericht: Senationeller Neuwuchs durch MMS (Chlordioxid)
Posted by bullet23 on Sun, 25 Mar 2018 18:41:32 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

ihr glaubt diesen
Parasiten-Quatsch
doch hoffentlich nicht?

Das Video von xyz21 ist nicht gerade eine seriöse Quelle. Aber das du das als Quatsch abstempelst, ohne dich darüber überhaupt zu informieren, kann ich nicht wirklich ernst nehmen. Informiere dich erstmal tiefgründig und lese paar Bücher darüber bevor du den Mund aufmachst. Du möchtest eine mainstream Quelle? Wie wäre es denn mit dem Spiegel. Ich würde mal sagen ein Pharma Blatt .

http://www.spiegel.de/spiegel/print/d-46163429.html

Es ist ein Artikel von 1964. in der Zeit hatten wir noch richtige Bio Produkte und nicht wie jetzt alles mit pestizide und herbizide verseucht. Lese dir das ganz langsam und genau durch und addiere es jetzt die Jahre und auf die Bevölkerung hoch.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht: Senationeller Neuwuchs durch MMS (Chlordioxid)
Posted by chess on Sun, 25 Mar 2018 18:46:36 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

aber was soll das mit Haarausfall zu tun haben?
zudem ist selbst dieser Spiegel Artikel extrem

dünn. Und 50 Jahre alt
Zudem: wer befallen ist, dürfte das wohl irgendwie auch selber merken. alle anderen brauchen sich daher wohl kaum um so etwas hoch-spekulatives zu kümmern.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht: Senationeller Neuwuchs durch MMS (Chlordioxid)
Posted by xyz21 on Sun, 25 Mar 2018 18:53:55 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ob die Quelle seriös ist oder nicht. Die Message bleibt

Subject: Aw: Erfahrungsbericht: Senationeller Neuwuchs durch MMS (Chlordioxid)
Posted by schiber on Sun, 25 Mar 2018 19:58:32 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Alex Green ist ein EsoArtikel-Verkäufer, ihm trau ich nicht.
Über MMS hat Roh Vegan am Limit ein Video. Er kennt sich sehr gut mit Chemie aus, ist kritischer. Unzählige Kommentare darunter zeugen jedoch vom Potenzial von Chlordioxid.

VORSICHT VOR MMS/Chlordioxid + IOD MANGEL | Das solltest du wissen | Pro / Contra
https://www.youtube.com/watch?v=Vo8HKgpAgVk

Subject: Aw: Erfahrungsbericht: Senationeller Neuwuchs durch MMS (Chlordioxid)
Posted by Norwood-packt-das-an on Mon, 26 Mar 2018 15:09:07 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

bullet23 schrieb am Sun, 25 March 2018 17:04Ich finde Norwoods Ansätze gar nicht so verkehrt. Und ich teile seine Meinung bezüglich der big Pharma und das angebliche Medizinstudium.... was für mich ein Verkaufsstudium ist. Zum Thema Karottensaft und Krebs, gibt es viele Forschungen etc. man siehe da nur die Arbeiten von dr. Gerson, der mit seiner Safttherapie durchschlagende Erfolge gehabt hatte, bevor er aus Deutschland vertrieben wurde. Warum wohl .

Meiner Meinung nach ist Krebs eine parasitäre Erkrankung, so wie die Krebsforscherin bzw. Chemikerin Tamara Lebedewa, das aus Ihre Forschungen herausgearbeitet hat. Töte die Parasiten in deinem Körper und dein Immunsystem macht den Rest. Es gibt viele gute Wisschenschaftler die diese These vertreten. Aber in der Mainstream erzählt man uns was ganz anderes.

Vielleicht ist das auch der Grund warum Mms so gut angeblich bei Krebs wirken soll.... Mms tötet unter anderem Einzeller Parasiten. Wäre eine Erklärung.
Das die Schulmediziner immer mit einer Pferdeklappe rumlaufen müssen. Man kann ihn das eigentlich auch nicht übel nehmen. Sie haben es nicht anders gelernt. Und wenn sie jetzt

versuchen würden anders zu denken, würde es heißen, das was sie in der Uni gelernt haben totaler Mist war.

Die Notfallmediziner, bzw. Unfallmediziner haben mein großen Respekt.

Es gibt natürlich auch sehr gute Schulmediziner die beides kombinieren. Ich möchte natürlich nicht alle über ein Kamm scheren.

Nicht der Arzt heilt die Krankheit, sondern der Körper heilt die Krankheit. Hippokrates

Du weißt aber schon, dass dei Hulda Clark und auch ihr Bruder an Krebs gestorben sind?
Das war doch eine Verfechterin der Parasiten-Theorie.
Ich denke daher nicht, dass da was dran ist.
Krebs entsteht meist an Stellen, die seit Jahren chronisch entzündet sind. Außerdem bekommen Menschen häufig Krebs, wenn in der Nähe defekte Atomkraftwerke sind.
Tiere bekommen Krebs, wenn sie Giften ausgesetzt werden.
Was hat das alles mit Parasiten zu tun? Gar nichts.

Subject: MMS (Chlordioxid), Zitronensäure
Posted by chess on Thu, 05 Apr 2018 21:02:39 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Was wurde jetzt eigentlich aus
dem ursprünglichen Thema?
Bringt MSM, Zitronensäure &
Co. wirklich was? Oder nur
zerstörte Kopfhaut?

Subject: Aw: MMS (Chlordioxid), Zitronensäure
Posted by Norwood-packt-das-an on Thu, 05 Apr 2018 21:13:45 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

chess schrieb am Thu, 05 April 2018 23:02Was wurde jetzt eigentlich aus
dem ursprünglichen Thema?
Bringt MSM, Zitronensäure &
Co. wirklich was? Oder nur
zerstörte Kopfhaut?

Ich wende es ja nach wie vor an.
Es heisst übrigens MMS!
MSM ist organischer Schwefel, das ist was völlig anderes.

Meine ausgefallenen Haare sind alle wieder nachgewachsen und gehen auch nicht erneut aus.
Allerdings wachsen mir nur dort Haare, wo ich vorher auch welche hatte.
Neuwuchs gibt es überhaupt keinen. Dass Swiss davon sprach, dass in seinen GHE wieder überall Haare wuchsen ist mir ein Rätsel. Bei mir jedenfalls tut sich gar nichts.

Subject: Aw: MMS (Chlordioxid), Zitronensäure
Posted by dreg on Fri, 06 Apr 2018 02:32:47 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Viel Bla Bla um nix